

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 70.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 14. September 1922.

Nummer 51.

Texasisches.

Aus Cibola wird uns berichtet: Am 5. September starb im Hospital zu Schery das Söhnlein von Herrn Walter Schulz und Frau Olga, geb. Schulz, im zarten Alter von 5 Tagen. In der Nottaufe am 5. September erhielt es die Namen Clifton, Johann, Wilhelm Schulz. Patzen waren die Großeltern beiderseits, Herr Wilhelm Schulz, Frau Anna Schulz, Herr John Schulz, und Frau Alwine Schulz. Am Nachmittag des 6. Septembers wurde die irdische Hülle auf dem Evangelischen Pauls-Gottesacker zu Cibola bestattet. Um das frühe Hinscheiden des Erstgeborenen sind in tiefe Trauer verlegt die Eltern, die Großeltern beiderseits, sowie Onkel und Tanten. Pastor Knifer redete Worte des Trostes im Hause von W. Schulz und am Grabe. — Am Sonntag, den 10. September, starb in der Geburt ein Söhnlein der Eheleute W. A. Schaefer und Frau Anna geb. Achterberg bei Zuehl. Die teure Hülle wurde am 11. September auf dem Evangelischen Kirchhofe zu Zuehl durch Pastor Knifer bestattet. Das Söhnlein, welches den Namen Verno hieß bekommen sollen, wird betrauert von den Eltern, vier Schwestern, einem Bruder, den Großeltern beiderseits, W. Schaefer und Emilie Schaefer, Johann Achterberg, und Wilhelmine Achterberg, sowie Onkeln, Tanten und sonstigen Verwandten.

Die Kendall County Fair wurde an einem einzigen Tage von 5300 Personen besucht; 1308 Automobile entrichteten an diesem Tage die Gebühr, welche für die Einfahrt auf den Fairplatz erhoben wurde.

Bei einer Abendunterhaltung in Comfort am Samstag wurden die lustigen Einakter „Ein Knopf“ und „Ein amerikanisches Duell“ in deutscher Sprache aufgeführt.

In der Nähe von Börne trock der 14jährige Carl Edert, als er sich auf der Taubenjagd befand, durch einen Drahtstachel; sein Gewehr entlud sich und der Schuß verwundete ihn an der Hand.

In San Antonio wurde der Vorschlag Bonds für den weiteren Betrag von \$300,000 für den Bau eines Auditoriums auszugeben, mit 2,414 gegen 2,294 Stimmen abgelehnt. \$500,000 sind für den genannten Zweck bereits an Hand.

Aus Wichita Falls wird berichtet, daß zwei junge Eisenbahnarbeiter, welche von Streikern verlassene Stellen angenommen hatten, aus der Stadt hinausgenommen und unbarmherzig geschlagen wurden.

Richter Harry Miller, Col. Henry D. Lindsey (das erste nationale Haupt der „American Legion“), beide von Dallas, und andere prominente Demokraten haben einen Aufruf erlassen zu einer Konferenz in Dallas am 16. September, bei welcher ein „Anti-Klux-Kandidat“ gegen Carl V. Mayfield für den Bundes Senat aufgestellt werden soll.

Vor oder in einer Apotheke in Sealy fand am Dienstag Abend vorige Woche eine Schießerei statt, bei welcher J. C. Schaffner, ein prominenter langjähriger Bewohner der Ortschaft, sein Sohn Robert Schaffner und die Brüder Luther und Turner Bell von Bellville ums Leben kamen, Ernst Schaffner ebenfalls ein Sohn von J. C. Schaffner, durch einen Messerstich in den Rücken schwer verletzt, und Foster Bell, ein Bruder von Luther und Turner Bell, leicht verwundet wurde. Die Tragödie soll die Folge eines früheren Streitens gewesen sein. In Verbindung mit dem Vorfall wurden seitdem John Miller, Foster Bell, William Andrews und

Vert Bradshaw von Sheriff Nemert und Texas Rangers verhaftet.

Die „Cotton Oil Company“ in San Marcos hat ein Lagerhaus errichtet, in welchem 4,200 Tonnen Baumwollsaamen aufbewahrt werden können. Das Gebäude hat \$12,000 gekostet; außerdem wurde viel Material von einem älteren Gebäude verbraucht.

In Luling brannten an der Hauptstraße zwei Holzgebäude nieder, in welchen sich eine Schuhmacherei, eine Sodawasserfabrik und eine „Vulcanizing“-Anlage befanden. Zwei Packeingegebäude wurden beschädigt. Der Schaden wird auf \$45,000 geschätzt.

In einer Kiesgrube bei Dallas wurde der elfjährige Perry Lawrence von einer einwürfenden Kieswand verschüttet und getötet.

Bei einem Automobilunfall in der Nähe von Uvalde kam die Lehrerin Frau Clara Koons ums Leben; zwei andere Insassen wurden verletzt. Der Gatte der Frau Koons war im Krieg ums Leben gekommen.

In Glotonia sollen viele Erkrankungen am Dengue- oder Knochenfieber vorgekommen sein. Dieses Fieber wird durch eine Mosquito-Art verbreitet, welche fast überall in Texas vorkommt.

Vom Hochwasser entwurzelte Bäume haben sich in großer Menge im unteren Laufe des Colorado-Flusses festgesetzt und bilden dort ein großes „Raft“, eine Art Damm, welche das Wasser zurückhält und bei Hochwasser jede Gefahr vergrößern würde. Das „Raft“ befindet sich eine Strecke unterhalb Wharton.

Der Zivillistene Gene G. Willard von Stinson Field bei San Antonio wurde am Sonntag Nachmittag von Mrs. Clemine Cormack, 19 Jahre alt, und Mrs. Vivian Johnson, ebenfalls 19 Jahre alt, mit feiner „DeSaviland“-Maschine für einen kurzen Flug engagiert. Als die Maschine eine Höhe von etwa 300 Fuß erreicht hatte, stürzte sie ab und fiel nahe bei einer Trauerversammlung, welche im Mission Friedhofe der Verdigung von Dr. R. L. Varron bewohnte, auf die Erde. Willard war sofort tot und die beiden Mädchen sind schwer verletzt.

In Waco starb der sechsjährige Frank Stubbins an Verletzungen, die er sich zuzug als er aus einer Schaulust auf den Behälter eines Wassermehapparates fiel.

In Lockhart wurden letzten Donnerstag 1,240 Ballen Baumwolle gewogen, mehr als je zuvor an einem einzigen Tage. Am Freitag hingegen wurden „nur“ 700 Ballen zur Stadt gebracht.

In einem Mesquite-Gebüsch in der Nähe von Alice fanden Zollbeamte 200 Flaschen Tequila. Ein Mann, der den „Schak“ augenscheinlich bewachte, lief ins Dickicht und entkam.

In Luling wurden am Samstag Morgen 70 Ballen Baumwolle bei der Kammer durch Feuer beschädigt.

Die Grandjury von Goliad County befahte sich mit der Angelegenheit, welche den mexikanischen Generalkonsul in San Antonio veranlaßte, eine Beschwerde bei der Bundesregierung in Washington einzulegen. Ein Mexikaner namens Juan Sanchez war in Charco von Maschierten aus seinem Heim weggeholt und mißhandelt worden. Ein mexikanischer Konsul begab sich nach Charco, um den Fall zu untersuchen; zehn oder zwölf Bewohner begaben sich nach Sanchez' Heim, wo der Konsul abgestiegen war; der Friedensrichter und ein Deputy Sheriff sagten diesem offiziell, daß Sanchez amerikanischer Bürger sein und daß ein

mexikanischer Beamter kein Recht habe, sich in lokale Angelegenheiten der Bewohner von Charco einzumischen; daß es besser wäre, der Konsul würde die Ortschaft gleich wieder verlassen. Letzterer fuhr dann wieder fort. Es gelang der Grandjury nicht, die Namen von Sanchez' Angreifern ausfindig zu machen.

In Fort Bend County wird wieder fleißig nach Öl gebohrt.

Der Bau einer elektrischen Eisenbahn zwischen San Marcos und Luling wird wieder erwöhnt.

In Victoria wurde Deputy Marshal Vogt von seinem Pferd abgeworfen; seine Verletzungen sind schwer, aber nicht gefährlich.

Dr. E. P. Wilmot, der von den Republikanern des Staates nominierte Kandidat für den Bundes Senat, hat die Nominierung nicht angenommen.

John bis fünfzehn Prohibitionsbeamte konfiszierten in der westlichen Delstadt Pioneer mehrere Desinfizierapparate, zerfügten einige tausend mit Schnaps gefüllte Flaschen und schlossen alle Apotheken und „Soft Drink Stands“, in denen Schnaps gefunden wurde. Mehrere Personen wurden verhaftet.

Als Eisenbahnarbeiter in Lamb County Unkraut am Bahngelände wegräumten, trieb der starke Südwind das Feuer ins trockene Gras und ein großes Prairiefeuer, welches sich zehn Meilen weit erstreckte, war die Folge.

Schafe und Ziegen werden jetzt in Westeras mit Maschinenkraft geschoren. Julius Masnussen und Frank Wilhelm von Menard kamen mit einer solchen Maschine nach Burnet und schoren an einem einzigen Nachmittag damit tausend Ziegen. Bierzehn Mann waren nötig um die Scheren zu halten.

Vorige Woche wurden mehr als 3000 Ballen Baumwolle nach Lockhart gebracht.

Als Dr. R. L. Varron am Sonntag gegen Abend in San Antonio beerdigt wurde, traten sechs Männer im Ku Klux Klan-Ornat aus der Trauerversammlung hervor und legten ein aus roten Blumen hergestelltes Kreuz auf das Grab. Es war das erste Mal, daß Klan Mitglieder im Kostüm bei einer Beerdigung in San Antonio erschienen.

Auf dem Fairplatz bei Lockhart fand die angekündigte öffentliche Einführung neuer Mitglieder in den Ku Klux Klan statt. Besucher wurden am Eingang des Platzes von Klanmitgliedern im Kostüm angehalten und erhielten Instruktionen, wo sie hinsetzen sollten. Ein Seil war von Osten nach Westen über den Fairplatz gespannt; an dessen ganzer Länge waren weißvermummte Gestalten als Wachen aufgestellt. Automobile von Besuchern waren in zwei und drei dichtgedrängten Reihen an diesem Seil aufgestellt. Innerhalb des durch das Seil abgegrenzten Raumes bildeten die Klanmitglieder einen Kreis um die einzuführenden Kandidaten. In der Mitte des Kreises stand als Ordenssymbol ein in elektrischem Licht erhellendes „feuriges Kreuz“. Der Mond schien hell und die Zuschauer konnten sehen, was vorging, aber von dem Einführungsritual nichts hören. Nach Beendigung des geheimen Zeremoniells wurde das Seil entfernt und die Besucher wurden eingeladen, näher zu kommen. Dieses geschah, und zwei Redner hielten Ansprachen über die Grundsätze des Ordens. Zuerst war alles still, aber nach einiger Zeit wurde viel applaudiert. Die Anzahl der Anwesenden wird auf 5,000 geschätzt. Ungefähr 600 Mann im Kostüm wurden gezählt; die Zahl der Neueinge-

führten soll zwischen 40 und 50 betragen. Dreitausend „Sandwiches“ und 60 Gallonen Kaffee wurden serviert.

Allerlei aus Deutschland.

Zweihundertundzwanzigttausend Personen, darunter 18,239 Amerikaner, hatten bis Mitte August die Bafionspiele in Oberammergau besucht; damit sind alle bisherigen Besucherziffern übertroffen worden. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 15,000,000 Mark. So groß war die Nachfrage nach Eiben, das nahezu allwöchentlich drei bis vier Vorstellungen nötig waren, und das Theater war bis zum 1. September vollständig ausverkauft.

Eine ganz erstaunliche Zunahme der Anmeldungen von ehelichen Aufgeböten, wie sie noch nie beobachtet worden ist, hat der Juni dieses Jahres den Berlinern gebracht. Als ob plötzlich alle Welt heiraten möchte, so muteten einen die vielen Aufgeböte an. Die Standesämter in Groß-Berlin waren überlaufen mit Aufträgen. Wo die vielen Geiratslustigen früher ein Unterkommen, eine Wohnung finden sollen, ist ein Rätsel, das niemand zu lösen vermag. So viel neue Wohnungen, wie diese jungen Paare beanspruchen, gibt es gar nicht.

In Eberswalde kam es am 1. September zu ernstlichen Unruhen, als kein Geld zur Auszahlung der Löhne an Arbeiter vorhanden war. Die Arbeiter rotteten sich zusammen, plünderten Läden und widerstehen sich der Polizei, die schließlich gezwungen war, von ihren Waffen Gebrauch zu machen und in die Menge zu schießen. Eine Person wurde erschossen und mehr als ein Dutzend verwundet. Die Läden wurden vollständig ausgeplündert, namentlich wurden alle Vorräte von Kartoffeln, Wehl und Kleidung von den Arbeitern genommen.

In der Provinz Sachsen, namentlich im Kreise Weissenfels und an der Bahnstrecke Leuznau, hat ein furchtbares Unwetter einen Schaden von ungezählten Millionen angerichtet. In der Umgebung von Mettau lag das Obst so dicht, daß die Strahe nicht befahrbar war. Die Getreidefelder sind durch den Hagel verwüstet, die gesamte Obsternte ist in der Prittiger und Leuznauer Gegend vernichtet. Die Rüben- und Kartoffelfelder sind teilweise zerstört. Die Gurfenernte bei Naumburg ist vollständig vernichtet. Im weiteren Umkreise waren die elektrischen Licht- und Telefonleitungen zerstört.

Der Verfassungsausschuß des bairischen Landtages hat, wie aus München berichtet wird, den Antrag der Unabhängigen, sämtliche Mitglieder des Hauses Wittelsbach, die als Thronanwärter in Frage kommen, sofort aus Bayern auszuweisen oder, wenn sie auf bayerischem Boden betroffen werden, mit Gefängnis von drei Monaten bis zu fünf Jahren zu bestrafen, ebenso den Antrag derselben Partei, der die Erwirkung eines Reichsgesetzes verlangt, monach sämtliche Thronwärter ehemaliger regierender Familien aus Deutschland ausgewiesen werden können, gegen die Stimmen der unabhängigen Sozialisten abgelehnt.

In Ober-Cassel in der belgischen Okkupationszone des Rheingebiets wurde eine gelgische Schildwache und ein belgischer Sergeant, der dem Wachposten zu Hilfe eilte, von unerkannten Personen erschossen, die dann entkamen. Die deutsche Regierung gab eine Erklärung aus, in welcher die Tat verurteilt und die Hoffnung ausgesprochen wird, daß der Vorfall schnell aufgeklärt werde, da dies im Interesse Belgiens sowohl, wie Deutschlands wünschenswert sei.

Aus Berlin wurde am 2. September berichtet: Die Reichsbank plant die Ausgabe von Scheinen zu je \$100,000 Mark. Die Banknotenpressen laufen Tag und Nacht, aber sie können doch nicht den Geldbedarf befriedigen, der sich infolge der lebhaften industriellen Tätigkeit entwickelt hat.

In dem altmärkischen Dorfe Streefow brach Feuer aus, als sich fast die ganze Bevölkerung auf einem Schützenfeste im Nachbarort befand. Nahezu das ganze Dorf, sieben Bauerngehöfte mit etwa 20 Gebäuden, zahlreichem Viehbestand, sowie erheblichen Erntevorräten, ist ein Opfer des Feuers geworden. Bei den Rettungsarbeiten ist der Galtwirt Kief so schwer verletzt worden, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wurde.

Der preussische Minister des Innern hat eine Verfügung erlassen, in der die Polizei angewiesen wird, einer weiteren Vermehrung von Schenken, Cafes und anderen Pläken, wo Brautwein und andere alkoholische Getränke, als Bier und Wein, verabreicht werden, halt zu gebieten. Der Minister erklärte, daß im Hinblick auf die schlimme wirtschaftliche Lage das Volk verlange, daß der Verkauf und der Verbrauch von Spirituosen bedeutend eingeschränkt werde. Die Polizei hat den Auftrag erhalten, festzustellen, ob die Schließung einer großen Zahl von Schenken zu empfehlen sei. Wenn Bezirks- und Stadtbehörden solche Empfehlungen mißachteten, soll die Polizei sich an die höchsten Provinzialbehörden wenden. Der Minister kommt mit diesem Erlasse dem Verlangen der Arbeitergewerkschaften nach.

Aus Berlin wird berichtet: General Hermann von Francois liegt als Opfer eines Ueberfalles mit Verletzungen am Kopf schwerverwundet darnieder. Der General hielt, einer Einladung Folge leistend, in Schwetkau bei Leipzig einen Vortrag über die Tannenburger Schlacht. Er war einer der Unterführer Hindenburgs in den Novemberkämpfen gewesen; in den Gefechten von Soldau und Livno rechts der Weichsel war er die rechte russische Seitenarmee zurück. Die Versammlung wurde von einem zumeist aus halbwüchsigen Burschen bestehenden Böbelhaufen gestört, und mit Schlagringen und Gummihüpfeln fiel der Haufe über den General von Francois her. Sein Zustand gibt zu ernstlichen Besorgnissen Anlaß.

Aus Berlin wurde am 6. September berichtet: Heute wurden in Deutschland große Hoffnungen durch die Nachricht aus Washington geweckt, daß Präsident Harding beabsichtigte, in das wirtschaftliche und finanzielle Chaos Europas hilfreich einzugreifen. Die Hoffnungen, die wohl eitel sind und denen große Enttäuschung folgen mag, brachten es heute mit sich, daß die Mark 200 Punkte gegen den Dollar in die Höhe schnellte, trotzdem berichtet wurde, daß die Reichsbank zugegeben habe, daß in der letzten Woche des Monats August neues Papiergeld im Betrage von 23,000,000 Mark ausgegeben worden ist. Diese neue Ausgabe übertrifft alle bisherigen, und es ist zu erwarten, daß mit dem täglichen Drucken von 3,000,000,000 Mark fortgefahren wird.

Aus Berlin wird berichtet, daß der frühere Kaiser sich im Oktober mit der Prinzessin Hermine von Reuß, Witwe des im Kriege gefallenen Prinzen Schönau-Carolath verehelichen wird. Während noch nichts offiziell bekanntgegeben ist, soll die Nachricht von „hoher“ Seite so gut wie bestätigt worden sein.

Die Regierung ist mit den Vorbereitungen für mehrere Maßnahmen

beschäftigt, die zur Milderung der Härten dienen sollen, welche die wirtschaftliche Situation in ganz Deutschland mit sich bringt. Die Reichs- und Staatsregierungen, sowie die Lokalbehörden haben etwa 1,200,000,000 Mark ausgeworfen, um Personen ohne Einkommen zu helfen. Die Kranken- und Unfallsgelder sollen erhöht werden, und die Reichszuschüsse für notleidende Personen und Männer, die im Kriege arbeitsunfähig gemacht wurden, sowie die für die Unterstützung von Kriegsnachgebliebenen verdoppelt worden. Viele Familien in Dresden, Hamburg und anderen Bevölkerungsmittelpunkten sind in großer Not, da die Banken nicht imstande waren, das für die Rohnzuführen benötigte Papiergeld zu beschaffen.

In Offenbach am Main sind drei Fabriken abgebrannt. Die Oberberische Papierapparat-Fabrik fiel den Flammen zum Opfer, ebenso die Kleinfische Schuhfabrik und das Metallwaren-Geschäft von Matthes.

In das Mausoleum der Familie des Rittergutsbesizers v. Campe zu Jenbützel ist, vielleicht schon vor längerer Zeit, eingebrochen worden, was erst jetzt zufällig entdeckt wurde. Von den im Mausoleum befindlichen sechszehn Särgen war ein Sarg, der die Ueberreste des 1869 verstorbenen und hier beigesetzten österreichischen Offiziers v. Campe enthielt, beschädigt. Beim Öffnen des Sarges wurde festgestellt, daß der Zinnarg gestohlen und die Leiche in den Holzarg gelegt war.

In Baumzhausen bestand schon längere Zeit ein Konflikt zwischen dem Bürgermeister und einem größeren Teil des Gemeinderates einerseits und der Gemeindegemeinde andererseits. Ein Volksbegehren wurde eingeleitet und die Abstimmung fand statt. Das Resultat ergab eine große Mehrheit für eine Neuwahl.

Nach dem Kriege wurden auf der Havel, hunderte von Schwänen eingefangen und geschlachtet, so daß die Havellandschaft dieses schönen Schmuckes fast völlig beraubt wurde. Nun hat sich ein Potsdamer Naturfreund bemüht, Schwänenruteier aus Ostpreußen zu beschaffen. Er übergab sie dem Zoologischen Garten zur Verbrütung, wo jetzt 30 junge Schwäne u. Schwaneridee das Licht der Welt erblickten. Sie werden zunächst in ein stilles Gewässer in einem der Parks bei Potsdam ausgesetzt, um erst im Herbst, wenn sie genügend entwickelt sind, in die Havel gelassen zu werden.

Ein Wahrzeichen der Landschaft um Hamburg, der Galgenberg im Amte Nitzelt, ist zum Naturdenkmal erklärt worden. Der Galgenberg ist ein vier Kilometer von Cuxhaven und zwei Kilometer von der Nordseeküste gelegener etwa 20 Meter hoher Erdhügel von tafelförmiger Form, mit Heide, Ginster und Gras bewachsen, der einen herrlichen Rundblick über das ganze Land und weit auf das Meer hinaus bietet. Den Kern dieses Berges bildet eine steinzeitliche Grabanlage, die später durch mehrfache Aufschüßungen zu einem stattlichen Hügel wurde. So entstand eine bei hohen Fluten als Zufluchtsstätte dienende Burt, die auch eine Befestigung erhielt. Von Jahre 1695 — 1819 diente die Anhöhe als Nichtstätte und trug den Galgen, der ihr den Namen gegeben. Der Berg diente auch als Landmarke für die Seefahrer und wurde von Gauß zur Landvermessung benutzt. Eine Mulde in der Hügeloberfläche war für die Aufnahme des Osterfeuers bestimmt, das von hier aus in alten Zeiten über Land und Meer leuchtete.

Kuppenheimer

fertigt Ihre Kleidung nach direkt von Ihnen genommenem Maß an, wenn Sie es vorziehen. Das bedeutet, daß Sie jederzeit einen Anzug nach dem Muster gemacht bekommen können, das Ihnen am besten gefällt. Und das Beste dabei ist, daß es Sie sehr wenig kostet. Lassen Sie uns es erklären.

S. V. Pfeuffer Co.

Gegründet 1865

Jedermann ist willkommen in jedermanns Store

Gestrickte Sportkleidung

Ein „Slip-Over Sweater“ in einer bezaubernden Farbkombination ist gerade das Richtige in gestrickter Ueberkleidung für den Herbst. Elegant und zweckmäßig — und „so bequem“! Wir zeigen einen sorgfältig ausgeführten Vorrat „Slip-Overs“ und gleich fashionabler Tuxedo Sport Sweaters. Einige der Modelle:

Leichter, feuerfarbiger Slip-Over, mit streifenartig eingewebten Silberseidenfäden, die der Feuerfarbe einen Silberglanz verleihen. Sehr hübsch. — Leichter, mittelgrüner Slip-Over mit Goldseide im Grün, Einfäde einfach grün; Effekt sehr gefällig.

Anderer Slip-Over in: Navy und Sena, Copenhagen und gebranntem Kupfer, Ledergelb und Harding-Blau in Kombination, mit eingewebter Wolle und Seide. — „Sheer-weight“ wollener Jade Tuxedo Sport Coat mit „Silberglanz“. — Ganzwollene Tuxedos mit „pleated“ Rücken und „Ripple“-Effekten in modischen Braun, Navy und Schwarz — solide Farben. Sehr modern.

Die Preise dieser gestrickten Sachen sind mäßig.

Damen-

Glace-Handschuhe

Kurze Handschuhe mit einem und zwei „Claps“, in allen Farben, mit gleichfarbigem Velas. Einige braune, schwarze und „navy“ mit weißer Verzierung und weißem Velas. Wirklich anziehend, mit anziehendem Preis: \$1.30 bis \$2.50.

Eine besonders importierte Nummer, ganz schwarz, langer „Kid Glove“, \$3.98.

Gauntlets, zum Fahren und für Sportkleidung; haben „kid“ innere Handfläche und „kid“ Fingerspitzen; Manschetten und Rücken aus Chamotte. Taupe-farbig, \$2.25.

Neue Blusen und geschneiderte Waists

Ueberblusen aus „Lub“ und „Madium“ Seide, Crepe de Chine, und Georgette. Weichere Linien, sehr originelle Verzierung aus Perlen, Band und Stickereien.

Tailored Waists mit Pleats, Tucks und Nahtverzierungen, Hals und Kermel neuester Art.

Auch vollständiges Assortiment maßbarer Waists in Batiste, Bolle, Madras und Nylon, mit Spitzen krausen, Falten usw. verziert. Maßbare Waists sind hauptsächlich mit „Peter Pan“ und gerollten Krausen versehen.

Preise anziehend.

Einerlei ob Sie Ihre Kleider selbst machen,

oder ob Sie sich dieselben machen lassen, Sie werden sich für unsere neuen Kleiderzeuge interessieren. Unsere Vorräte sind größer dieses Jahres und repräsentieren „das letzte Wort“ in solcher Ware.

Wool Katline gefällt stets — die Farben sind Sena, Brown, und mittleres Blau; ferner haben wir

Sponge — ein neues Material, dem „Katline“ ähnlich, kommt jedoch in Novelty Plaids.

Velour — reich, geschmeidig und samtweich, kommt einfarbig und in Novelty Checks in verschiedenen Kombinationen. Wir zeigen eine reifere Schattierung von „Serring Bone Velour“, welcher sich vorzüglich für Jacken (Coats) eignet.

Homepun in hochmoderner brauner Mischung wird das Kleid-, Anzug- oder Jacken-Problem für Viele lösen, während

Weatherpols, ein neues, dem Homepun sehr ähnliches Material, sich besonders zur Anfertigung von „Coats“ und „Capes“ eignet. Wir zeigen es in einer sehr lavendelfarbenen Schattierung.

Kittens Car Broadcloth für Sportkleidung, in den gebräuchlichsten Farben und in neuen grünen, roten und pfeilblauen Schattierungen.

Astrakhan ist vorzüglich geeignet für Kragen, Manschetten und Velas. Eine gute Qualität.

Die Preise sind niedriger dieses Jahres.

Ihr Großvater war unser Freund in 1865. Wir gingen damals, wie auch jetzt, von dem Grundsatz aus, daß das Store-Geschäft größtenteils darin besteht, daß man sich Freunde macht. Siebenundfünfzig Jahre haben Vänderungen und Fortschritte mit sich gebracht, aber die Grundregel des Freundegewinns besteht heute noch. Und wir gewinnen immer noch Freunde — in derselben Weise; nämlich, indem wir jedermann zu jeder Zeit zuvorkommend und höflich behandeln; und indem wir bei jedem Verkauf eine gewisse Zufriedenheit mitverkaufen, die das freundliche Einvernehmen ermutigt und aufrecht erhält.

Ihr Waschtage

Machen Sie denselben so leicht wie möglich. Der Versuch, mit alten oder abgenutzten Geräten fertig zu werden, macht die Arbeit noch unangenehmer, während leistungsfähiges „Werkzeug“ viel zur Erleichterung der Arbeit beiträgt.



Solvene ist eine neue zerfeinerte Seife, die das Waschen leichter macht. Beschädigt die gartesten Gewebe nicht und macht wollene Stoffe nicht einschrumpfen. Wird besonders empfohlen für den Gebrauch in Waschmaschinen. Holen Sie sich eine Kanne Solvene, welche wir diese Woche zur Einführung für 12 Cents verkaufen.

Crystal White Seife. Wahrscheinlich Ihre Lieblingsseife. Kaufen Sie sich einen großen Vorrat zu dem für diese Woche festgesetzten Spezialpreis von 5 Cents.

Domanco Elektrisches Bügeleisen. Ein sehr leistungsfähiges und gutaussehendes elektrisches Bügeleisen. Kaufen Sie sich eines zu dem speziellen Preise von \$4.90.

Selbstheißendes Bügeleisen. Besitzt die Vorzüge eines elektrischen Bügeleisens, gebraucht jedoch Gasolin. „Imperial“ selbstheißendes Bügeleisen \$5.00.

Waschleinen, starke, aus galvanisiertem Eisenblech geflochtene, 75 Fuß lang, 50 Cents.

Washbretter, starkgebaut und dauerhaft. In Blech 55c In Messing 75c

Clay Furnaces (Bügelöfen) von \$1.40 anwärts.

Washkörbe, importierte, aus ächten Weidenzweigen geflochten, sehr stark. Zwei Größen, zu \$2.00 und \$2.35.

Universal Brotmischer

Der sanitäre, einfache Weg, Brotteig zu mischen, ist mit dem „Universal“; man thut das Nötige hinein, dreht die Handhabe drei Minuten lang, und der Teig ist vollkommen gemischt. Gutes Brot zu jeder Zeit ist die Regel, wenn der „Universal“ gebraucht wird.



Kaufen Sie einen „Universal“ von der Größe, die Sie brauchen.

No. 4. Reguläre Familien-Größe. Leistungsfähigkeit, 2 bis 6 Laibe.

No. 8. Große Familien-Größe. Leistungsfähigkeit, 4 bis 10 Laibe. Korrekter Preis in unserem Store.

Weizenmehl-Behälter

Schön hellblau emailliert. Zylinderförmig; nimmt sehr wenig Raum ein.

No. 2. hält 50 Pfund, \$2.25. No. 4. hält 100 Pfund, \$3.25.

Brottschachteln

Schön blau und weiß emailliert. Verschiedene Größen, von \$1.15 bis \$2.45.

Ojo Waste Pipe Opener

Öffnet verstopfte Abzugsröhren, ohne sie zu beschädigen; thut dieses schnell und erspart viel Geld für Plumber-Rechnungen. Kaufen Sie heute eine Kanne; Sie werden morgen schon Verwendung dafür. Eine Kanne „Ojo“ hält lange Zeit an und kostet nur 50 Cents.

Ausstellung von Herbst-Hüten



„Sailors“, immer „gut“, in allen Größen und Farben. Preise von \$2.00 bis 12.00.

Allgemein getragen werden diesen Herbst Toques und Hüte mit mittlerem und breitem Rand. Mit Band und Federn aufgeputzte Modelle sind sehr modern, doch ist Blumenverzierung ebenfalls populär.

Hüte aus Sammt, Duveline, Metal Cloth und Plush in zarten Nuancen von Brown, Rot und Sena, sowie dunkleren Farben passen für feine und allgemeine Kleidung; für Sportkleidung werden Schöpfungen aus Velour und Filz in intensiveren Farben vorgezogen.

Unser großer Vorrat sichert Ihnen eine korrekte Auswahl.



Kinderhüte aus Plush und Filz, „Rolled Brim Sailors“ und „Flops“. Gute Auswahl.

Wir zeigen hauptsächlich „Elzee“, „King Bee“ und „Lazurus“ Modelle

Seidene Unterröcke

Reguläre und Extra-Größen in den neuen Schattierungen — Sena, Grau, Grün, Mohrrot (Poppy Red) und Schwarz, Braun und Navy, aus Jersey, Satin und Radium - Seide. In assortierten Styles und Mustern: einfach „hemstitched“, „patchwork“ und gestickt. \$3.50 bis \$8.00.

Slips

aus Stain, „Lingette“ und Saten, mit doppeitem „Panel“ und tieferem Saum, sind in dunkleren Herbstschattierungen und in Weiß und Fleischfarbig vorrätig. \$2.50 bis \$6.00

Cut Silk Ties

Große neue Auswahl „Cut Silk Ties“ für den Herbst. In einer neuen Breite gemacht — nicht zu schmal, nicht zu breit. Diese Halsbinden wurden gemacht, um für einen Dollar verkauft zu werden, und sind so gestempelt. Wir haben sie jedoch billig bekommen und offerieren Sie Ihnen zu 50 Cents das Stück.

Baumwollene und wollene „Batts“ für Steppdecken



Dieses ist die Jahreszeit, in welcher Steppdecken (Quilts) gemacht werden. Man verwende dazu baumwollene und wollene „Batts“; das Quiltmachen wird dann zu einem Vergnügen.

Cotton Batts sind reine, weiße Baumwolle in flacher Form zubereitet und fertig für den Gebrauch. Die Pakete enthalten 1/4 Pfund bis 1 Pfund.

Lamb's Wool Batting ist in 3 Pfund-Paketen verpackt, eine Rolle in jedem; dieses „Batting“ macht eine leichtere wärmere Decke.

Englische wollene Scarfs

Weich und flaumig, und viel leichter im Gewicht, als in Amerika gemachte Scarfs. Die Auswahl enthält Novelty Stripes, Checks und Plaids in „Brushed“ Wolle. Sie sehen gut aus in einem dieser Scarfs; kommen Sie und überzeugen Sie sich. Und es wird sich fein anfühlen und Sie allezeit wissen lassen, daß Sie feinen besseren tragen könnten. \$2.65 bis \$6.50.

Koffer, Reisetaschen

Suit Cases

für den verspäteten Ferien-Ausflugler und für Ihre Angehörigen, die wegreisen, um eine Schule zu besuchen. Ihr Gepäck muß stark genug sein, um manchen Stoß auszuhalten zu können; versehen Sie daher nicht Koffer, Reisetaschen und „Suit Cases“ anzuschaffen, welche dauerhaft sind und ihr gutes Aussehen behalten. Wählen Sie sich aus unserem sehr vollständigen Vorrat aus, was Sie brauchen. Preise mäßig.

Männer, warum kauft Ihr Euch nicht jetzt einen guten Anzug von Kuppenheimer und vermeidet spätere Enttäuschung? Kuppenheimer Anzüge passen, und diese Eigenschaft bleibt. Ein durchweichender Regen kann einen solchen Anzug nicht beschädigen. Und der Anzug, weil er ein guter Anzug ist, trägt sich langsam ab und wird lange, lange Zeit gut aussehen.



Wir zeigen jetzt neue Herbst-Modelle

Schreibmaterial für Kinder

Kinder haben gern ihre eigenen Schreibmaterialien. Außer regulärem Kinder-Schreibpapier haben wir hübsche „Party“-Einladungen, die den Kleinen gefallen werden.



Schreibmaterial für Männer

Das würdige Aussehen dieses besonders für Männer bestimmten Schreibpapiers wird Ihnen gefallen. Das Format ist größer, und die Ausstattung ist elegant einfach. Grau und weiß.

Lokales.

† Herr Gustav Schulz reiste am Samstag Abend nach Saltillo, Mexiko, ab, um dort eine Stelle als Bahnmüller zu übernehmen.

† Der Besuch des Bazars zum Besten des Orgelfonds der Deutsch-protestantischen Kirche vorigen Donnerstag Abend war außerordentlich gut besucht. Ein hübsches Programm wurde durchgeführt, an welchem der Kirchenchor und der Gesangverein „Echo“ hervorragenden Anteil nahmen.

† Eine so lange, ununterbrochene Hitzeperiode, wie diesen Sommer, soll es hier seit vielen Jahren nicht gegeben haben.

† Auf der demokratischen Staatskonvention in San Antonio war Comal County durch den County-Vorsitzenden Louis S. Scholl, Frau J. N. Fuchs, Frau Carl Starr und die Herren S. B. Schumann und Gus. Reiningger vertreten. Herr Scholl wurde auf der Konvention als Mitglied des Comites für permanente Organisation erwählt. Freutlich ist es, daß die von Herrn Gus. Reiningger betriebene Agitation gegen ungleichmäßige Steuereinschätzung soweit durchgedrungen ist, daß eine Reform in dieser Beziehung in der in San Antonio angenommenen demokratischen Plattform gefordert wird.

† Im Distriktsgericht wurden folgende Fälle zugunsten der Klagen entschieden: A. Koll vs. R. J. Thurman, Schuldschein. Harry Landa et al. vs. Geo. W. Ketting, Schuld. Frank Günther vs. Walter Strickland, Schuldschein. S. A. Henne und J. R. Fuchs vs. J. S. Warbee et al., Schuldschein und Hypothek. Carl Lonne vs. Oscar Maerner, Louise Hellmann vs. G. B. Mitcham et al., Schuldschein und Hypothek. Carl Staats vs. Walter Strickland und Nina Strickland, Schuldschein und Hypothek. John Marbach vs. Cora B. Upchurch, Richard Pfeuffer und Erste National-Bank von Hallettsville, Schuldscheine. S. G. Henne vs. W.

R. Pofey, D. E. Pofey, Otto Barnede und Adolf Seidemann, Schuldschein. Herbert Holz vs. August Junker Schuldschein und Schuld. Otto Barnede und Jesse Z. Sippel vs. Edmund Rolte, Schuldschein.

Ehe scheidungen wurden in folgenden Fällen bewilligt: Ella Ogletree vs. Ben Ogletree, Emilie Scholl vs. Otto Scholl.

Die folgenden Fälle wurden gerichtlich: Hermann Pfeuffer und Pauline Preiß vs. Monroe Klingemann, Ernst Hsenlee und Adolf Holz Schuldscheine. Frau F. Reinecke und J. R. Fuchs vs. Edmund Rolte und E. E. Fischer, Schuldscheine. John und Albert Doepfenschmidt vs. Adolf Struckmeyer, Schuldschein. F. G. Blumberg vs. Adolf Holz, Hermann Lonne und Ed. Ranz, Schuldscheine.

Außerdem gelangten bis zur Zeit dieses Berichtes noch folgende Fälle zur Verhandlung: Olga Bundy vs. John Bundy, Scheidung, verschoben. Olga Bundy vs. Henry Oppermann, Gesuch um Teilung; R. A. Ludwig wurde als „Receiver“ ernannt, um das betreffende Eigentum zu verkaufen.

Eine sehr gute Medizin. Herr Simon Lardis von St. Agatha, Me., schreibt: „Horn's Alpenkräuter ist eine sehr gute Medizin. Seitdem ich es gebraucht habe, huste ich nicht mehr und mein Rheumatismus hat aufgehört, mich zu plagen.“ Dieses bekannte Kräuterpräparat ist ein konstitutionelles Heilmittel; es löst eine vorteilhafte Wirkung auf das ganze System aus. Es ist nicht in Apotheken zu haben. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Angewandtes Bitat.
„Der Kerl hat mir beim Abschied die Hand gedrückt, daß es mir noch jetzt weh tut.“
„Ja, ja. Scheiden tut weh.“

Scherzfrage.
„Welche Frauen leben länger als die Männer?“
Antwort: „Die Witwen.“

Prämienliste der Ausstellung des Teutonia Farmervereins.

Landwirtschaftliche Abteilung.

Beste Ausstellung von Farmprodukten: 1. Preis Emil Heinemeier, \$4.00; 2. Preis Erwin Trisch, \$2.00. Ballen Baumwolle: 1. Willie Kraft, \$3.00; und Spezialpreis (Safety Razor) von Hausi & Co. Birnen: 1. Frau Wm. Kohlenberg (Vergington-Birne), 50c; 2. Otto Heilig (Kieffer) rotes Band.

Gemüse: 1. Wm. Hansmann, \$1.00 und Spezialpreis der R. B. Brewing Co. (Mitt. „Gold Medal“); 2. Albert Soefge, 50c.

In allen nachfolgenden Fällen bestand der erste Preis aus \$1.00 und der zweite aus einem roten Band: Corn: 1. Albert Soefge, 2. Gustav Vogel.

Weizen: 1. Richard Gesehe, 2. Adolph Lausch.

Safer: 1. Adolph Lausch, 2. Richard Gesehe.

Millet-Samen: 1. Willie Kaabe, 2. Adolph Lausch.

Zuni-Corn, 1. Frau Herm. Zipp, Baumwollfäden, 1. Egon Albes, Compeas, 1. Carl Richter.

Milo Mais: 1. Wm. Hansmann, 2. Willie Kaabe.

Kaffir Corn: 1. Willie Kaabe, 2. Wm. Hansmann.

Red Top: 1. Albert Soefge, 2. Gottlieb Soefge.

Feterita: 1. Albert Soefge, 1. Albert Soefge.

Saguro: 1. Fritz Soechting, 2. Willie Kaabe.

Dorio: 1. Albert Soefge, 2. Albert Soefge.

Millet in Bündeln: 1. Willie Kaabe.

Kartoffeln: 1. Henry Staats und Spezialpreis von Willie Reuse (Grabgabel); 2. John Neeh.

Kürbis: 1. Wm. Westmeyer, 2. Albert Soefge.

Die Melons: 1. Theo. Kohlenberg.

Honey Drip Zuckerrohrfäden: 1. Albert Quersen, 2. Wm. Hansmann.

Samen-Baumwolle: 1. Egon Albes, 2. Wm. Westmeyer.

Guinea-Bohnen: 1. Frau Hermann Lode.

Tabak: 1. Aug. Wähl.

Pop Corn: 1. Wm. Hansmann, 2. Gottlieb Soefge.

Abteilung für Viehzucht.

Efelfohlen: 1. Preis (\$2.00) Albert Soefge; 2. Preis (rotes Band) Gottlieb Soefge.

Holstein-Bulle: 1. Preis (\$2.00) Aug. Schleicher & Company; 2. Preis (rotes Band) Albert Soefge.

Bestes Kalb, Holstein: 1. Preis (\$1.00) Albert Soefge.

Beste Kuh, Holstein: 1. Preis (\$2.00, und Spezialpreis von Eiband & Fischer, ein Sack „Cow Chow“), Albert Soefge.

Der erste Preis in den folgenden Fällen war in jedem Falle \$2.00: Beste Stutes, 1. Albert Soefge.

Beste Red Polled Kuhle, 1. R. V. Linnarth.

Bestes Red Polled Kalb, 1. R. V. Linnarth.

Beste Jersey Kuhle, 1. Ed. Simon.

Beste Jersey Kuh, 1. Ed. Simon.

Beste Eber, 1. Albert Soefge; erhielt auch Spezialpreis von Eiband & Fischer, Sack „Big Chow“.

Beste Sau mit Ferkeln, 1. Albert Soefge; erhielt auch Spezialpreis von R. B. Brewing Co., 2. Duzend „Gold Medal“.

Herr Rubin Woeller erhielt folgende erste Preise: Ziegenbock (\$1.00), Ziegenherde (\$3.00), Ziege (\$1.00), Schaafbock (\$1.00).

Bestes Wuggy-Gespinn, 1. Preis (\$2.00) Gottlieb Soefge.

Abteilung für Geflügelzucht.

Jeder erste Preis in dieser Abteilung war \$1.00, und jeder zweite Preis ein rotes Band.

Plymouth Rocks: 1. Frau Albert Soefge, 2. Albert Wittenborn.

Weißer Wyandottes: 1. und 2., Emil Kohlenberg.

Rhode Island Red: 1. Roy Quersen, 2. Curt Saur.

Weißer Leghorns: 1. Frau Albert Soefge.

Braune Leghorns: 1. Willie Kaabe, 2. Frau F. Karbach.

Copkinson Game: 1. Frau Fritz Waldschmidt.

Bantams: 1. Hilmar Dietert, 2.

Frl. Elfe Stohlenberg.
Kapaunen: 1. Bruno Soechting, 2. Arthur Soechting.
Puter: 1. Frau Wm. Hansmann, 2. Bruno Soechting.
Gänse: 1. Frau Wm. Hansmann

Abteilung für Damen-Handarbeiten.
Der erste Preis war in jedem Fall \$1.00, der zweite Preis ein rotes Band.

Weißer Stiderei: 1. Frau Mar Reuse, 2. Frau E. E. Behr.

Farbige Stiderei: 1. Frau Mar Reuse, 2. Frl. Willie Karbach.

Groß Stidch Worf: 1. Frau E. S. Bielele, 2. Frau Herm. Ludwig.

Netting Worf: 1. Frl. Louise Vogel, 2. Frau Willie Hoffmann.

Handanger: 1. Frl. Katie Sen, erhielt auch Spezialpreis für „Art Needle Worf“ von S. B. Pfeuffer Co., 2. Frau E. Kadelmagen.

Gelet Worf: 1. Frl. Elfe Werner, 2. Frau Mar Reuse.

Stridarbeit: 1. Frau Christ Holymann, 2. Frau Johanna Hoffheinz.

Perlenarbeit (Vead Worf): 1. Frau Rudolph Hoffmann.

Quilling: 1. Frau Curt Linnarth, 2. Frau Hermann Zipp.

Häfelarbeit: 1. Frau Emma Bielestein, 2. Frau Marie Glenewinkel.

Tatting: 1. und 2. Preis, Frau Christ. Jenich.

Feines Nähen: 1. Frau S. B. George, 2. Frl. Melitta Schwab.

Gewöhnliches Nähen: 1. Frau Erwin Kohlenberg, 2. Frau Albert Soefge.

Schluß auf Seite 8.

in air tight tins at your grocers!



We roast it Others praise it!
H and H BLEND COFFEE
-also H & H TEA

HOFFMANN-HAYMAN COFFEE CO.
SAN ANTONIO, TEXAS
SOLD IN NEW BRAUNFELS BY:
Willie G. Neuse
Schumann & Arnold
Chas. Roessing & Son
Mrs. Gus. Guessow
J. P. Rosenberg
Curt Linnarth
S. V. Pfeuffer Co.
Bruno Rose
Consolidated Mercell. Co.
Landa Park Cafe
Gruene Bros., Gruene, Texas
Cibolo Mercantile Co.
Cibolo, Texas
A. J. Blumberg
Cibolo, Texas
Otto Grobe
Cibolo, Texas
GERLICH & REAL
Schertz, Texas
Charles Lux
Luxello, Texas

Wochenausgabe der Weser - Zeitung für Ausland und Uebersee.

Als Vorkämpfer für die Wiederherstellung deutschen Ansehens und deutscher Geltung im Auslande will die Wochenausgabe der Weser - Zeitung ein festes Bindeglied zwischen unsern Volksgenossen im Auslande, Freunden des Deutschlands und der deutschen Heimat sein. Sie bringt alle wertvollen Aufsätze und Nachrichten aus Politik, Wirtschaft und dem deutschen kulturellen Leben — unter besonderer Berücksichtigung bremischer und nordwestdeutscher Verhältnisse — die im Laufe der Woche in den 3 täglichen Ausgaben der Weser - Zeitung, der führenden politischen und Handelszeitung Nordwestdeutschlands, veröffentlicht wurden. Bezugspreis für die jeden Dienstag erscheinende Wochenausgabe halbjährlich Mark 1.90. — portofrei unter Streifband, Probennummer auf Wunsch. Bestellungen an den Verlag der Wochenausgabe der Weser - Zeitung für Ausland und Uebersee, Bremen, Gutfahrerstraße 12/14.

Der praktische Gatte.
Sie (begeistert vor einem Putzgeschäft stehend) und auf einen Sommerhut zeigend): „Ah, Franz, diesen oder feinen!“
Gatte: „Na, dann fagen wir feinen!“
Das klein Uebel.
Wir legen unserem Willie nahe, er solle doch heute den Gratulationsbrief an Onkel Ulrich schreiben.

„Fällt mir nicht ein,“ sagt er frech.
„Aber, Willi! Wo der Onkel Ulrich immer so freundlich gegen dich ist? Erst gestern hat er dir das schöne Schiff geschenkt. Da müßtest du dich schämen, ihm nicht gratuliert zu haben.“
„Ach was,“ sagt Willi, „eh' ich mich binjet“ und zwei Stunden schreibt — lieber schäm' ich mich.“

DEVOE

MOTOR CAR FINISH

Brush on the finish that takes off the years

On the road, the age of your car is a secret. It is judged by its looks! Are you proud of it? Has it a dull, dingy appearance? Why not make it glow and glisten again as though it never had a birthday? You can do the job yourself — and at small cost — with Devoe Motor Car Finish.

This product is self-leveling and "sets" so smooth that the car looks "professionally refinished." Extremely durable — rust-preventing — made in standard automobile colors.

Devoe Products are time-tested and proven — backed by the 168 years experience of the oldest paint manufacturing concern in the U. S. Founded 1754.

FAUST & CO.
New Braunfels, Texas
Gas and Oil Engines, Wind Mills, Pipe, Well Casing.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

The Guaranty State Bank of New Braunfels

Kapital \$50,000.00

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Nicht-verzinsten Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.

Ihre Kundschaft wird geschätzt

Emil Heinen, Präsident	Gilbert D. Reinarz, Kassierer
Gus. Reinarz, Vice-Präsident	Fred Lausch, Hilfskassierer
R. B. Richter, Vice-Präsident	

Otto Bodemann	Direktoren	Gust. Reinarz
Louis Forschage	Alb. Nowotny	E. P. Stein
Emil Heinen	Alfred R. Nothke	Aug. Zimmermann jr.
	R. B. Richter	Fred Lausch
	Ed. Rohde	

B.E. Yoelcker & Son

PHARMACISTS

NEW BRAUNFELS TEXAS.

Kodaks and Films Waterman Füllfedern

Telephon 14 und 321

Fordson

THE UNIVERSAL TRACTOR

6 to 1

\$395

F.O.B. DETROIT

Fordson Often Does More In a Day Than Six Horses

The Fordson substitutes motors for muscles.
The Fordson substitutes tractor wheels for the legs of man and horse.
The Fordson takes the burden off flesh and blood and puts it on steel.
It allows the farmer's energy to be devoted to management, and not merely to operation. It gives him time. It cuts his producing costs.
There's a big story of savings made possible by the Fordson. Let us tell you. Write, phone or call.

GERLICH AUTO CO.
Phone 61

Neu-Braunfelder Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfelder Zeitung Pub. Co

14. September 1922.

G. F. Oheim, Redakteur.
G. F. Rebergaß, Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfelder Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Editorielles.

Dreht der Wind nach Norden sich, Wird's Wetter schön septembertlich.

Duldbarkeit soll man nicht bloß fordern, sondern auch üben.

Ein leerer Geldbeutel ist schwerer zu tragen, als ein voller.

Nur hundertprozentige Nichtpatrioten werfen Bananenäpfel auf den Seitenweg.

Erfahrung soll die beste Lehrmeisterin sein, aber auch bei ihr lernen Viele nichts.

Das bescheidene Heim, das man hat, ist besser, als der großartige Palast, den man nicht hat.

Drahtlose Lenkung von Automobilen soll zur Tatfache geworden sein. Sinnlos ist es schon längst.

Nach einem solchen August ist man fogar in Texas froh, daß es einen Nordpol gibt.

Wer's Deutschamerikanische erlernen will, vergesse nicht, daß „der Napier“ weiblichen und „die Gelees-Bohne“ männlichen Geschlechtes ist.

Zur täglichen Lektüre der Zeitungsherausgeber gehören jetzt wieder lange Erklärungen, weshalb die Papierpreise steigen.

Seit wir unsern Weltkrieg gehabt, erregt ein kleines Krieglein „weit hinten in der Türkei“, wie der griechisch-türkische Konflikt, wenig Interesse. Und doch kann aus einem Flünkchen ein großer Brand entstehen.

Man braucht nicht mit allem überzustimmen, was auf der demokratischen Staatskonvention in San Antonio beschloffen wurde, doch das, was über gegenseitige Toleranz gesagt wurde, hat den richtigen Klang. Governor Neff sagte in seiner Rede

unter anderem:

„Damit ich im höchsten, im edelsten und wahrsten Sinne Allen dienen kann, habe ich mir, seitdem ich Ihr Gouverneur geworden bin, nicht gestattet, mich einer kommerziellen, gesellschaftlichen, geheimen landsmannschaftlichen, auf Rassenzugehörigkeit beruhenden oder kirchlichen Organisation anzuschließen, welche auch nur die Tendenz hätte, unser Volk in Sektten oder Sektionen zu zerteilen. Alle Menschen, Christ und Heide, Jude und Nichtjude, Katholik und Protestant, reich und arm, diejenigen, welche klassisches Englisch sprechen und diejenigen, welche sich in einer fremden Sprache äußern, die oberen Zehntausend und die unteren Zehntausend — sie haben einer und alle gleich ausgeübt und sind gleich behandelt worden, und sie werden gleich ausüben und gleich behandelt werden, offiziell, so lange Ihr gegenwärtiger oberster Staatsbeamter das Gouverneursamt verwaltet.“

Der in der Stichwahl für das Lieutenant Governors - Amt nominierte Senator T. W. Davidson sagte, er sei in einem protestantischen Heim in Osttexas geboren und wuchs bis er erwachsen war, nicht, daß es außer Methodisten und Baptisten auch noch Andersgläubige gebe. „Seitdem“, sagte Herr Davidson, „habe ich manches gelernt. Ich erinnere mich, wie Sie es thun, in der Zeit als unsere Vorfahren diesen Staatenbund gründeten, an den Stern, welcher die Puritaner Massachusetts repräsentierte; und der Stern der Anhänger Episkopalkirche in Virginia, und der Stern der Quakern in Südkarolina strahlte nicht heller, als der Stern der Katholiken Marylands. Und wenn ich Leute gegen die Juden eifern höre, so denke ich daran, daß Moses und die zehn Gebote von diesem Volke kamen und, größer als Alle, der demütige Nazarener, in dessen Fußstapfen wir zu folgen versuchen und dessen Namen wir verehren.“

Lokales.

Ein tief bedauerlicher Vorfall ereignete sich am Freitag Morgen, den 8. September, in der Nähe von Solms, Herr George Doepenschmidt, durch Mißerfolg deprimiert, endete durch einen Schuß in den Kopf sein Leben. Der in so tragischer Weise aus dem Leben Geschiedene wurde geboren am 15. September 1884 zu Anhalt in Comal County und war zeitweilig in unserem County wohnhaft geblieben. Zum Manne herangereift, verheiratete er sich im Jahre 1908 mit seiner ihn überlebenden und nun so schwer getroffenen Gattin Ottilie, geb. Krüger. Die innigsten Ehebande hielten die beiden Gatten verbunden, und mit den drei Kindern, die ihnen geboren wurden, bildeten sie ein liebes, teures Heim. Die letzten drei Jahre wohnte der Verstorbene bei Solms, wo er auch im Alter

von 38 Jahren, 4 Monaten und 23 Tagen starb. Seine Leibesruhe wurde am Samstag, den 9. d. M. auf dem Comalschädel Friedhofe unter zahlreicher Beteiligung zur letzten Ruhe gebettet. Die trauernden Hinterbliebenen sind: die Gattin, ein Töchterchen im Alter von 12 Jahren, 2 Söhnelein von 7 resp. 1 Jahre, die Schwiegermutter, Frau Anna Krüger, 2 Brüder, die Herrn Johann und Albert Doepenschmidt, eine Schwester, Frau Walter Dieb, und zahlreiche andere Verwandte und Freunde.

† Aus Bracon wird uns berichtet: In einem Hospital in San Antonio starb am 9. September nach längerem Leiden Frau Valentine Nabe, geborene Jonas. Die Verstorbene wurde am 15. Oktober 1872 in Comal County geboren. Am 23. Oktober 1907 trat sie als Witwe in den Ehestand mit Herrn Wilhelm Friedrich Nabe von Bracon. Drei Söhne sind ihr im Tode vorangegangen. Es überleben sie der trauernde Gatte, zwei Töchter, Frau William Reeder und Frau Archie Wortmann, zwei Schwestern, Frau Ben Ackermann und Frau Joseph Bieneck und vier Brüder, Otto, Adolph, Karl und Ernst Jonas. Sonntag Nachmittag wurde sie unter großer Beteiligung auf dem Bracon Friedhofe beerdigt. Pastor C. G. Knaaf von der Ev. Luth. Weitel Gedächtnis - Kirche amtierte im Hause und am Grabe. Die Verstorbene brachte ihre irdische Laufbahn auf 49 Jahre, 11 Monate und 24 Tage. Die Grandjury hat drei Anklagen eingereicht: eine gegen Spiridion G. Vautista, der vor einigen Monaten einem alten Mexikaner, der ihn befreundet hatte, ohne irgend eine Veranlassung mit einer Art den Kopf abhakte; eine gegen den Neger C. D. Hill wegen Einbruchs in Staats Sodawasserfabrik. Der Name des dritten Angeklagten wird noch eingehalten, da derselbe noch nicht verhaftet ist.

Als Jury-Kommissäre wurden von Distriktrichter Jeffrey die Herren Aug. Trisch, J. Lauch und Hugo Salm ernannt.

Der des Mordes angeklagte Mexikaner Spiridion G. Vautista wurde am Dienstag im County Gericht von einer Jury für irrsinnig befunden. Der Prozeß im Distrikgericht findet daher nicht statt.

Distriktrichter Jeffrey erhielt am Dienstag Vormittag durchs Telephon die Nachricht, daß sein Sohn bei einem Automobilunfall schwer verletzt worden sei. Herr Jeffrey begab sich sofort nach Lockhart, und Herr Adolph Seidemann wurde als stellvertretender Richter gewählt und leitet seitdem die Verhandlungen des Distrikgerichtes. Wir hören, daß der junge Jeffrey nach Galveston in ein Hospital gebracht wurde.

† Die Zusammenkunft der Vertreter der verschiedenen Counties in diesem Kongreßbezirk fand am Dienstag Nachmittag in Pavillon in San-



Für den Herbst, wie immer, ist Qualität die Hauptsache

Deshalb empfehlen wir

Society Brand und Schloß Bros. Kleidung

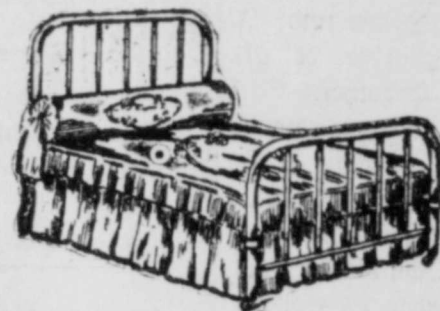
wir wissen so gut, wie in jeder Einzelheit auf Qualität geachtet wird Dauernd in „Style“, dauerhafte Stoffe, dauernde Zufriedenheit.

Zufriedenheit so lange wie der Stoff hält

Das ist es, was Sie in guter Kleidung bekommen. Lassen Sie sich von uns die neuesten Herbst Styles zeigen.

Eiband & Fischer

Eine der vielen Offerten, die man bei uns findet



Ein doppeltes Stahl-Bett mit zwei zölligen Posten;
Eine garantierte „Spring“,
Eine 45 Pfund schwere Baumwolle - Matrasse,
Zwei Baumwolle - Kopfkissen.
Freie Ablieferung irgendwo hin für nur \$24.75
Eine Eichenholz - Kommode, die dazu paßt, für nur \$18.00

J. JAHN

„QUALITY FURNITURE STORE“

Gesundheits-Dienst sichtbar gemacht.



Mrs. P. H. Hensch, D. C.
Chiropractor
Palmer Graduate

Obiges elektrisches Schild, wie das Original vor unserer Office gesehen worden kann, demonstriert das Prinzip der Wissenschaft der Chiropraktik. Es zeigt wo die verschiedenen körperlichen Leiden ihren Ursprung haben. Wer in irgend einer Weise mit Leiden geplagt ist, dem deutet es den Weg zur völligen Herstellung an. Es kostet nichts, einige Minuten anzuhalten, um dieses Schild zu studieren, und es kostet nicht mehr, in die Office zu treten, für eine gründliche Analyse und Besprechung Ihres Zustandes, sowie eine Erklärung unseres Gesundheitsdienstes.

Frau P. H. Hensch, D. C.
Doktorin der Chiropraktik.
Graduierte der Palmer Schule.
Sprechstunden: 9:30 bis 12;
2 bis 5, u. 7 bis 8.
736 Mill Str. Phone 143.

Freitag und Samstag den 15. und 16. September

wird ein Mann von Edward E. Straus & Co. hier bei uns im Store sein, um Bestellungen und Maß zu nehmen für nach Maß gemachte Herbst- und Winter-Anzüge für Herren, Extra-Hosen, Ueberzieher, auch Damen-Mäntel.



Oscar Haas & Co.

Nachruf

an meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter
Frau Valentine Nabe

Ruhe sanft und stiller Friede
Sei Dir beschieden in Deinem engen Grab;
Du gingst von uns, und Deinen Lieben,
Wir wissen, was wir an Dir verloren haben;
Wenn bitter Klüftung uns getroffen,
Wenn Gram und Schmerz unser Herz bewegt,
Bei Dir, Du teure Gattin und Mutter,
Konnten wir hoffen

Auf Trost und Liebe, die Du stets gepflegt.
Des Schattensürsten kalte Hand
Riß Dich aus unrer Mitte fort,
Er frug nicht nach dem zarten Band,
Das uns verband in einem Wort.
Wahrheit hielt noch über diese
Stets bei Tag und Nacht

Die Nacht —
O, wie weh' ist uns im Herzen,
Weil Du geschieden
Von Deinen Lieben!
Wir leben Dich auf Gottes Aker ruhen,
Doch Du wirst auferstehen
Und an Gottes Seite gehen.

Golde Engelsaugen weinen
Nasse Tränen auf Dein Grab.
Es brach unser Herz;
Uns will es scheinen, als sank
Mit Dir unser Glück hinab!
Und wenn sich unsre Augen leuchten
Des Abends spät, des Morgens früh,
Du bist ja zwar von uns geschieden,
Doch aus unsrerer Herzen
Niemals!

Ruhe sanft, bis wir in jenen Söh'n
Wo nicht mehr Schmerzen und
Not und Jammer
Dir zur Seite geh'n,
Und wo uns der Tod nicht trennt,
wie hier auf Erden,
Wo wir uns wiederseh'n,
Dort wird keine Träne mehr geweint!
Ruhe in Frieden!

Dein trauernder
Gatte und Kinder.

Lokales.

‡ Am Sonntag, den 1. und Montag, den 2. Oktober findet das große Fingerringfest des Texanischen Gebirgsfängerbundes in der Echo-Halle statt. An dem Feste werden sich aktiv die Männerchöre von Friedrichsburg, Comfort, Marion, Cibolo, Converse, Umland und Neu-Braunfels, sowie gemischte Chöre von Clear Spring, Schumannsville, Comfort, Cibolo, und Neu-Braunfels, und unser Ladies' Choral Club beteiligen. Es werden zwei Konzerte stattfinden, und ein großer Festball schließt die Feier. Dellers' große Militärkapelle liefert die Musik. Die verschiedenen Komitees sind fleißig an der Arbeit, um das Fest zu einem großartigen Erfolg zu gestalten. Alle Bürger sind freundlich gebeten zu dekorieren, damit die Stadt zum Empfang unserer Gäste festlich geschmückt ist. Das Programm erscheint in der nächsten Nummer.

‡ Am Sonntag, den 24. September, feiert die hiesige deutschprotestantische Kirche das diesjährige Erntedankfest. Ein besonderes Programm wird zur Aufführung kommen. Jedermann ist herzlich willkommen.

‡ Wie aus der betreffenden Kandidatenanzeige ersichtlich, bewirbt sich Herr Chas. Rave um das Amt des County Commissioners für Precinct No. 1 von Comal County. Herr Rave ist hier geboren und aufgewachsen und wohl allen Wählern in Precinct No. 1 persönlich bekannt. Er besitzt vielseitige Erfahrungen im Landstraßenbau und würde, wenn gewählt, bestrebt sein, das Amt zur Zufriedenheit der Steuerzahler zu verwalten.

‡ Die Ausstellung des Teutonia-Farmer-Vereins am Samstag und Sonntag war, wie die an anderer Stelle veröffentlichte Prämienliste zeigt, reich besetzt, sehr hübsch und interessant, und kann in jeder Hinsicht, außer in finanzieller, als ein glänzender Erfolg gelten. Das es finanziell nicht so geklappt hat, wie erwünscht war, daran ist einzig und allein der Wettermann schuld, der sich gerade an den beiden Feiertagen von der unliebenswürdigsten Seite zeigte und mit Hagel, Donner und Regen die Besucher abschreckte und vertrieb. Der Ball am Sonntag Abend war dessemungeachtet gut besucht.

Die Ackerbau-, Vieh- und Geflügelausstellung wies viel Interessantes auf, und die von den Damen angestellten Handarbeiten, Erzeugnisse der Kochkunst usw. waren großartig. Besonders viel bewundert wurde Frau Hermann Lode's Blumenausstellung. Alles einzeln zu beschreiben würde die ganze Zeitung in Anspruch nehmen. Die Neu-Braunfeler Geschäftsleute trugen durch schön arrangierte Sonderausstellungen zur Reichhaltigkeit und Sehenswürdigkeit der Fair bei. Gerlach Auto Co., J. J. Sippel, Baetge Motor Sales Co., Davis Motor Co. und D. Stahl hatten eine Menge Automobile und Trucks ausgestellt; E. B. Pfeuffer Co. hatten einen großartigen "Display" eingerichtet; Eiband & Fischer stellten Ackerbaugerätschaften aus. Herr Krosche demonstrierte eine elektrische Waschmaschine. Die "Planters & Merchants Mills" hatten einen Webstuhl aufgestellt, doch war nicht genug Kraft vorhanden, um ihn in Betrieb zu setzen. Großes Interesse erregte die Radio-Anlage der Herren E. A. Sahm und Harry Ganz, mittels welcher die schönste Musik "aus der Luft" eingefangen und wieder losgelassen wurde, wenn die "Band" nicht spielte. Und diese spielte gut.

Diese schöne Feier verdankt ihren Erfolg dem guten Zusammenwirken der verschiedenen Comiteen, und ganz besonders auch der unermüdbaren, aufopfernden Tätigkeit des Herrn Aug. Triefsch, welcher früh und spät sozusagen überall "mit dabei" war. Die "Neu-Braunfeler Zeitung" ist ersucht worden, Allen, die in irgend einer Weise zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben, den verbindlichsten Dank des Festcomites und des Teutonia Farmervereins zu übermitteln, und zwar besonders auch den hiesigen Geschäftsleuten, welche Spezialpreise gestiftet haben.

Alle Preisgewinner — siehe Liste an anderer Stelle — sind freundlichst ersucht, ihre Preise bei Herrn Fred Tausch in der Guaranty State Bank abzuholen, und die Spezialpreise bei den betreffenden Geschäftsleuten.

‡ Ein kleiner Wirbelsturm in der Gegend von Solms wehte am Samstag Nachmittag einige Futterstücke um, riß Äste von den Bäumen herab und riß einen Teil einer Telegraphenleitung nieder. Ein Mexikaner, der die Tür seines Hauses öffnete, wurde mit dieser gegen die Wand geschleudert.

‡ Der Bruch eines Teiles an der Sechsmaschine, der aus New Orleans neu bestellt werden mußte, macht eine kleine Verspätung in der Herausgabe dieser Nummer der Neu-Braunfeler Zeitung unvermeidlich.

‡ Herr Dr. Bergfeld und Andere haben das Ed-Grundstück neben dem Plaza Hotel für \$8,000 von Frau Betty Simon gekauft.

‡ Am Samstag war "Bürger-Tag" im Distriktsgericht. Die Herren Anton Hemlich, Georg Luchsfing und Carl Briege bestanden ihr Examen und erhielten ihre Bürgerrechte.

‡ Die regelmäßige Versammlung des "Women's Civic Improvement Club" findet heute (Donnerstag), den 14. September, nachmittags 4 Uhr im Courthouse statt.

‡ Herr A. R. Ludwig hat das Phoenix Gebäude an der Ecke der San Antonio- und Castell-Strasse für \$18,500 von den Herren E. S. und Jesse Sippel gekauft. Das Gebäude soll in nächster Zeit umgebaut und gründlich renoviert werden.

‡ Montag war der kühlfte 11. September in vier Jahren.

‡ Herr J. A. Schneider von Floresville No. 4 ist nach Neu-Braunfels gezogen.

‡ Middling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: Dallas 20.75, Galveston 21¼, Houston 21¼, Good ordinary 17.17 bis 17¼, middling fair 22 bis 23¼.

‡ Als neue Mitglieder in den Neu-Braunfeler Gegenseitigen Unterstützungsverein wurden aufgenommen: Althons D. Ruhn, Hugo Schubert, Frau Pauline Schubert.

‡ Governor Neff hat Herrn Gus Meininger als Delegaten ernannt zur National Tax Assessor's Conference, welche an den Tagen vom 18. bis 23. September in Minneapolis, Minnesota, stattfindet.

‡ Alle Bucilla Packages zum Stück sind reduziert zu dem halben Preis.

Jacob Schmidt & Son.
‡ Galvanisierte Eisternen sollte man sich jetzt aufstellen, um das Winterwasser zu bekommen. Alle Größen bei

Louis Henne Co.
‡ Geschirre, Sättel, Collars usw. in großer Auswahl bei Wm. Tays.

‡ Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co.

‡ Die "Deatrola" heißt nicht nur ein Zimmer, sondern das ganze Haus; lebt sie euch an bei

Louis Henne Co.
‡ Geschirre, Sättel, Collars usw. in großer Auswahl bei Wm. Tays.

‡ Dr. P. C. Suchs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird Samstag, den 16. September im Prinz Solms Hotel sein.

‡ Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen zu reduzierten Preisen, bei Wm. Tays.

Notiz.
‡ Dem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich das unter dem Namen

COMAL MARBLE WORKS bekannte Grabsteingeschäft meines verstorbenen Vaters Herrn Adolph Hinmann in derselben Weise weiterführen werde. Die Leute ersparen bei mir die Agenten-Prozente.

Achtungsvoll,
45 18 Fran Adolph Hinmann.

‡ Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeier Co.

‡ Lawn Mowers werden scharf gemacht, Rubber Tires aufgeblasen, auch an Babywagen, bei

J. Schwandt.
‡ Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co.

‡ Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen zu reduzierten Preisen, bei Wm. Tays.

Neue Männer-Hüte die Ihnen gefallen werden

Die neuen Sorten Hüte, die Ihnen so schön für den Herbst passen werden, sind jetzt hier. Die allbekanntesten

Steffon und Knox Hüte

in Velours und Beaver werden Sie in Qualität und Preis befriedigen.

Jacob Schmidt & Son

Das Heim von Hart Schaffner & Mary Kleidung
Neu-Braunfels, Texas



Zu verkaufen.

Ein Teil der W. B. Houston Ranch in Süden von 100 Acker oder mehr. Laute, schönes, ebenes Mesquite-Land in der besten Farmgegend von Gonzales County. Auch im artesischen Gürtel; ausfließendes Wasser in 600 Fuß Tiefe. Anstehendes Farmland wird für ungefähr \$125 der Acker verkauft. Dieses Land liegt zwischen gepachteten und Schuldenfreien; beide Sektionen haben sich als das fruchtbarste Farmland in dieser Gegend erwiesen. Bedingungen, ¼ bar, Rest in 15 Jahren. Wegen Preis und weiterer Auskunft wende man sich an D. R. Orts, Gonzales, Texas. 47eow-l

Zu verkaufen

Vier junge Esel, werden im Frühjahr 4 Jahre alt, ungefähr 15 Hand hoch.

W. H. Adams.
Spring Branch Star Route, Neu-Braunfels. 50 3

Zu kaufen gesucht

alte Walnutz-Möbeln. Neu Braunfels Mattress Factory. 50 2

Kohlpflanzen

35 Cents das Hundert. Rex Plant Garden, 908 Seguin - St. 50 1

Mädchen gesucht

Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Austin wird von Frau F. C. Giesede gesucht. Guter Lohn wird bezahlt. Nähere Auskunft erteilt Frau Minna Gruene.

Zimmer und Kost

für Schulkinder, 205 Comal-Strasse. Auch einen Geschäftsplatz zu verrenten an San Antonio-Strasse neben Landa, sehr geeignet für Automobil-Shop oder Automobil-Painting Shop. Nachfragen bei John Dreyfus.

117 Acker - farm

2½ Meile südwestlich von Braden ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen; nur ein Sechstel anzahlfähig, Rest auf langen Termin mit niedrigen Zinsen. Ein sehr geeigneter, guter Platz für den richtigen Mann. Man wende sich an Box 99, Route 1, Braden, Texas.

Zu verkaufen.

Vier noch gute, zugeseite Esel mit sämtlichen Farmgeräten, sowie ein 3 Zoll Wagen noch in sehr gutem Zustand; Cultivator, Deere 12 Zoll Pflug, Deering Mähmaschine, gut wie neu, Rechen, Bill Pflanzler, Egge usw., alles für sehr mäßige Preise; muß verkaufen wegen Krankheit. Man wende sich an Box 99, R. 1, Macogdoches Road 2½ Meile südwestlich von Braden, Texas.

Mein Platz

elf Meilen von Neu-Braunfels, vier Meilen von Braden, 158 Acker, 33 in Feld, zu verkaufen, oder nehme schönes Stadt Property mit im Handel. Näheres bei Adolph Moehrig, Route 1, Braden, Texas. 50 3

Warm und billiger

als irgend etwas, was man für den Winter kaufen kann, ist

U. S. Army Woll-Kleidung

Wir haben heute eine Sendung erhalten wie folgt:

50 schwere U. S. Army Woll-Blankets zu	\$3.45
60 schwere U. S. Army strake Woll - Socken, absolut neu, zu	3.00
24 schwere U. S. Army wollene Schürhosen, perfekt, zu	1.95
36 schwere U. S. Army Woll-Jacken, neu, mit schwerem Khaki Drilling gefüttert, zu	1.95
12 schwere U. S. Army Khaki wollene Wiskel-Leggins zu	40c
50 schwere U. S. Khaki Kanvas Schür. Leggins zu	65c

Oscar Haas & Co.

Sichere Geld-Anlage

Wir offerieren Texas County- und Stadt-Bonds und Warrants, in Summen von \$500 aufwärts.

Bitte nachzufragen bei

Repräsentiert J. L. Arlitt,
Bond und Warrant Dealer,
Austin, Texas.

Adolf Stein

Neu-Braunfels, Texas.

Es ist sehr wichtig

für jede Mutter, die richtige Kleidung für die „Jungens“ für die Schule zu wählen. Jede Mutter interessiert sich dafür, ihre Söhne gerade so schön wie die übrigen Schüler zu kleiden. Unsere ganzwollenen

Norfolk und Studenten-Anzüge,

mit zwei Paar Hosen versehen, garantieren Ihnen gute Qualität zu einem sehr niedrigen Preise.

Jacob Schmidt & Son

Das Heim von Hart Schaffner & Mary Kleidung
Neu-Braunfels, Texas



Kandidaten-Anzeigen

Bei der November Wahl.
Für Kongress, 14. Distrikt:
Harry Herzberg

Für das Distriktsamt des 22. Gerichtsbezirks:
Fred L. Mandell

Comal County.

Für Sheriff und Steuereintreiber:
P. Komotny Jr. (Wiederwahl.)

Für County Clerk:
Robert Tays
Emil Heinen (Wiederwahl)
Chris. Perry

Für County-Schatzmeister:
Alfred L. Weidner
Albert Komotny (Wiederwahl)

Für County-Richter:
Karl Koepfer (Wiederwahl)

Für County - Assessor:
Alfred H. Kothe (Wiederwahl)

Für Distrikt-Clerk:
C. B. Rice

Für Commissioner Precinct No. 1:
Wm. Stratemann (Wiederwahl)
Chas. Pape

Für Commissioner Precinct No. 2:
Albert Triefsch (Wiederwahl)

Für Commissioner Precinct No. 3:
Alfred Gah (Wiederwahl)

Für Commissioner, Precinct No. 4:
Albert Rittendorf
Gus. Krause (Wiederwahl)

Für Friedensrichter, Precinct No. 1:
Emil Voelker (Wiederwahl)

Für Constable, Precinct No. 1:
Karl Scholl (Wiederwahl)

Guadalupe County

Für Commissioner Precinct No. 3, Guadalupe County, bei der November - Wahl:
Heinrich Zuehl

Für County-Schatzmeister:
Jugo Starde (Wiederwahl)

Lady Delia.
Detektivroman von Louis Tracy.

(Fortsetzung.)

Gelangte ich ungehindert ans Ziel, so konnte ich meine schreckliche Bürde leicht verbergen, denn die Themse fließt an dem Grundstück entlang und mit der Dertlichkeit war ich vollkommen vertraut.

Dabei kam mir der Gedanke, die Leiche vielleicht gefunden und erkannt werden. Delias Leibwäsche war zwar nicht gezeichnet, da dieselbe auf unserem Gut gewaschen wurde, aber der Sicherheit halber entschloß ich mich, einen Wechsel ihrer Oberkleidung vorzunehmen.

Frau Hillmers Gesellschafterin war ungefähr von der Größe meiner Gattin, ich eilte daher in das Zimmer des Mädchens und fand in einer Ecke des Schrankes einen alten Rock und eine abgetragene Jacke. Im Zurückgehen sah ich auf die Uhr, es war erst halb sieben. All das Furchtbare, das ich eben erlebt, hatte sich in einer Viertelstunde abgelebt.

Nachdem ich mir nun meinen Plan entworfen, führte ich ihn mit der Kaltblütigkeit und Genauigkeit eines gewiegten Verbrechers aus. Die Tür der Wohnung waren verschlossen. Sollten die Dienstmädchen zu früh für meinen Zweck zurückkehren, wollte ich sie mit irgend einem Auftrage wieder fortschicken. Mit einiger Mühe gelang es mir meine arme Frau umzukleiden. In ihrer Tasche fand ich den ausführlichen Bericht eines Detektivs, der die genauesten Angaben über mein Tun u. Lassen enthielt. Meinen Namen mußte Delia verschwiegen haben, denn der Detektiv sprach von mir als dem Oberst Montgomery. Wie der Verdacht bei Frau entstand, kann ich nur ahnen. Vielleicht war es meine zunehmende Gleichgültigkeit gegen sie, meine häufige Abwesenheit zu bestimmten Stunden, vielleicht auch eine zufällige Begegnung auf der Straße, die sie zuerst auf den Gedanken gebracht und ihr Mißtrauen geweckt hatte. Daß sie Frau Hillmers allein aufsucht, bewies ihre Furchtlosigkeit und Selbständigkeit. Sie beabsichtigte da-

mit keine öffentliche Scheidung herbeizuführen, sondern wollte mich nur als ehelichen Schurken verächtlich beiseite stoßen.

Nachdem ich ihre Kleider in ein Bündel gewickelt und unter meinen Paletot geschoben, schloß ich die Tür auf und begab mich an das Haustor. Noch war es neblig und niemand auf der Straße zu sehen. Ich winkte den Kutscher heran, der die Gelegenheit wahrgenommen hatte, sich noch einen Rauch anzurücken, und ließ ihn vor dem Hause halten. Es war nicht leicht, Delias Körper in unauffälliger Weise bis an den Wagen zu bringen, aber schließlich gelang es doch. Der biedere Koffelknecht schloß zum Glück keinen Verdacht, nur als ich ihm befohl, nach Putney zu fahren, protestierte er wegen der großen Entfernung, allein mein Versprechen, ihn gut zu bezahlen, machte ihn gefügig.

Soweit ging alles gut. Meinem Urteil nach hatte ich meine Frau gemordet und stand nun im Begriff, die sichtbaren Zeugen meiner Schuld mit der Schamhaftigkeit eines kühnen Verbrechers zu beseitigen. Ob ich recht oder unrecht getan, vermag ich selbst jetzt noch nicht zu unterscheiden. Vielleicht war es der beste Ausweg, um zu verhüten, daß Unschuldige mit in den Wirbel hineingerissen wurden. Endlich erreichten wir Putney und hielten an der Wiese, die sich seitwärts vom Hause bis zum Fluße hinzieht.

Die Gegend war wie ausgeföhren. Ich hob meine Frau aus dem Wagen, trug sie an die Hinterpforte und kehrte nochmals zurück, um den Kutscher zu bezahlen.

Während ich mich bemühte, das verrottete Tor zu öffnen, fiel mir das Abzugsrohr ein, das direkt in die Themse mündete. Rasch untersuchte ich das Rohr. Es entsprach vollauf meinen Zwecken. Nach kaum einer Minute hatte ich den Körper meiner Frau darunter gezwängt, so daß er nicht weggeschwemmt werden konnte. Dies war für mich der schrecklichste Teil meiner Aufgabe. Das kalte Wasser, die Einsamkeit des Flußufers, das schlammige Unkraut — all dies bildete einen mir geradezu unerträglichen Gegensatz zu den herrlichen Ueberresten meines noch vor wenigen Stunden so schönen, lebensvollen Weibes.

Sie hatte mich geliebt, und ich glaube, im Grunde meines Herzens liebte ich sie auch; dennoch war ich dazu verdammt, ihre Leiche in so unwürdiger, herzempfindender Weise aus dem Wege zu räumen. Im Vergleich zu dem erschütternden Ereignis ihres Todes muß ich als eine geringfügige Nebenache erscheinen; dennoch hat es mich mehr bedrückt als irgend ein anderer Umstand in der tragischen Geschichte dieser Nacht.

Ehe ich den Ort verließ, befestigte ich einen schweren Stein an das Kleiderbündel und versenkte es an einer tiefen Stelle des Flusses. Die Rolle, die ich der Dienerschaft und Kutscher auch anderen gegenüber zu spielen hatte, gelang mir so gut, daß niemand Verdacht schöpfen konnte.

Wohl erinnerte ich mich der abgetragenen Eisenbitze, die zum Verdräht werden mußte, falls Delias Leiche gefunden würde, allein dies letztere hielt ich für unmöglich. Um jedoch sicher zu gehen, ließ ich die ganze Einrichtung von Frau Hill-Wohnzimmer ihres Bruders brimmers Salon in das Leer stehende. Der Wechsel vollzog sich in ihrer Abwesenheit und sie war so erkaunt darüber, daß sie telegraphisch eine Erklärung von mir verlangte. Ich schrieb ihr, ich hätte es getan, um ihren erzürnten Bruder zu befähigen; als ich sie dann aber aufsuchte, erfuhr ich, Mensmore habe sich über meine Handlungsweise so entrüstet, daß er Knall und Fall nach Monte Carlo abgereist sei.

Bald darauf schrieb ich einen Abschiedsbrief an Oswaldine. Seit dem Tode meiner Frau, mit deren Andenken ich mich beschäftigte, konnte ich die Nähe eines anderen Weibes nicht mehr ertragen.

Es bleibt mir nicht viel mehr übrig zu erzählen. Schritt um Schritt beobachtete ich Sie und die Polizei, wie Sie sich bemühten, das Netz der Täuschung zu zerreißen, das ich um mich gesponnen. Manchmal glaubte

ich, Sie doch noch irre führen zu können, vielleicht wäre es mir auch gelungen, hätte ich nicht die Torheit begangen, Jane Harding zu bestechen. Das Mädchen war meine Vernichterin von Anfang an und heute brachte sie mir mein Todesurteil, indem sie mir unter Tränen erzählte, was zwischen ihr und Winter vorgefallen. Letzterer war schon an meiner Tür und morgen wird er sicher einen Haftbefehl bringen.

Wahrscheinlich Sie mich nicht, lieber Reggie. Mir ist die Erlösung willkommen. Allein die Anklagen gegen Zeit aus meiner Stumpfheit aufzurütteln versuchten, hegte ich die Hoffnung, mein künftiges Leben den Werken der Wohlthätigkeit widmen zu können. Allein die Anklagen gegen meinen früheren Freund Mensmore, die Selbstaufopferung seiner Schwester, die mich schützen wollte, die Möglichkeit, diese beiden und vielleicht noch andere in meinen Ruin zu verwickeln — all dies überwältigte mich.

Ich vermag es nicht länger zu ertragen. Nun geht es zu Ende. Schon erscheint mir die Vergangenheit als ein Traum. Ich sage Ihnen Lebewohl, Reggie, und bitte Sie nur noch um eines. Wenn Sie meine Tat milder beurteilen, wenn Sie glauben, daß die Wüste, die ich mir auferlegt habe, meine Schuld geküht hat, dann legen Sie Ihre Hand in die meine und sagen Sie: „Er war mein Freund. Ich bedauere ihn. Möge der Geist seines Weibes ihm vergeihen, wenn sie sich jenseits des Grabes wiedersehen.“

Und so unterschreibe ich zum Letztmal meinen Namen

Charles Vole.

24. Kapitel.

So sehr Brett auch wünschte, das Geheimnis seines toten Freundes der Vergessenheit anheimzugeben, so wenig war dies möglich. Die Polizei mußte von dem Vorgefallenen in Kenntnis gesetzt werden, doch gelang es dem Advokaten, jedes unnötige Aufsehen zu verhindern. Die Behörde gab sich mit der Auskunft über die Todesursache Lady Delias zufrieden und der Spruch des Leichenbeschauers betreffs Sir Charles Vole stimmte mit dem ärztlichen Urteil überein. So blieben die wahren Tatsachen dem großen Publikum verborgen.

Mit Lady Delias Verwandten hatte Brett eine schwerere Aufgabe. Er durfte sie nicht völlig ins Vertrauen ziehen und mußte sich begnügen, ihnen zu erklären, Sir Charles habe von Anfang an um den Tod seiner Frau gewußt, jedoch aus besonderen Gründen geschwiegen. Brett bedurfte ihrer Mithilfe, um die behördliche Genehmigung zu erlangen, Lady Delias sterbliche Ueberreste aus dem Armengrabe in die Familiengruft der Voles zu überführen. Da Sir Charles jedoch den kleinen Neffen seiner Frau zum Universalerben und Brett neben der verwitweten Mutter des Knaben zum Vormund eingesetzt hatte, so half dies über manche Schwierigkeit hinweg und nach einer Woche angestrengter Bemühungen hatte der Advokat die stille Genehmigung, das unglückliche Ehepaar in gemeinsamer letzter Ruhestätte zu wissen. Die Blätter witterten natürlich ein Geheimnis hinter diesen Vorgängen, allein die Neugier fand überall verschlossene Türen; das Interesse erlahmte rasch und schon nach wenigen Tagen war die Erinnerung an Sir Vole und Lady Delia durch andere Sensationen verdrängt.

In seinem Testament hatte der Baron seinem Freund Brett eine

große Summe überwiesen, um diese nach Gutdünken für Legate zu verwenden. Den Absichten des Verstorbenen entsprechend, setzte der Advokat Jane Harding, die ihrem Herrn auf ihre Weise Treue bewies, eine jährliche Rente aus, die sie vor aller Not schützte. Auch für den alten Hausmeister sorgte er in ausgiebiger Weise und Inspektor Winter erhielt ein namhaftes Geldgeschenk für seine geleisteten Dienste.

Erst einige Wochen später, nachdem sie sich völlig erholt hatte, erfuhr Frau Hillmer den Tod ihres Freundes. Mensmore erzählte ihr die traurige Geschichte, bat sie dann aber, sich keinem nutzlosen Gramen hinzugeben, weil Sir Charles dies nicht gewünscht habe. Da seine Hochzeit mit Phyllis Browne auf den kommenden Herbst festgesetzt war, so benutzte er die Zwischenzeit, um mit seiner Schwester und in Begleitung Pynes eine Reise

nach Booming zu unternehmen, und sich persönlich von dem geschäftlichen

Schluß auf Seite 7.

Ist kein zweifelnder Thomas mehr

„Alle Medizinern und Aerzte für Magenbeschwerden erwiesen sich in meinem Falle als wertlos. Jeder empfahl etwas anderes und nichts half; ich wurde ein zweifelnder Thomas und glaubte an keine Kur mehr. Als ich in St. Louis war, hörte ich jemand Mayrs Wundervolles Mittel so loben, daß ich eine Flasche davon kaufte; jetzt bin ich kein zweifelnder Thomas mehr.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Scharfgeschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt das Geld zurück. Ueberall in Apotheken zu haben. Adv.

Fleisch und Fleischwaren
Erstklassig, sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.

PALACE Phone 160
PLAZA Phone 63
CITY Phone 137

MEAT MARKETS

Als Hausmittel
gebraucht nur das beste

Puretest
Castor-Oel
Gereinigt und geschmacklos
in 15c, 30c und 50c Flaschen.

Puretest
Bittersalz
Chemisch rein
in 10c, 20c und 30c Packeten.

Nur bei
H. V. Schumann
im Regal Store zu haben.

Joseph Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident.
Jno. Marbach, Vice-Präsident.

Walter Faust, Kassierer.
Hanno Faust, Hilfskassierer.
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.
Milton W. Dietz, Hilfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK
of New Braunfels

Kapital und Ueberschuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft, Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlassungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:
H. Dittlinger, George Eiband, Joseph Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, H. G. Henne, John Marbach.

Euerfen Auto Co.
Gottl. Ripps Gebäude, Seguin-Straße.

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil-Zubehör.

Oscar und Harry Euerfen,
Eigentümer.
Telephon 476.

Bauholz ist im Preise heruntergegangen und wir verkaufen es zu bedeutend reduzierten Preisen.

Wir haben alle Sorten Bauholz, Material für Dächer, und sonstiges Baumaterial.

HENNE LUMBER CO.

Es gibt andere Sorten —
aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst betriebendes
Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.
New-Braunfels, Texas

The Brown Rawhide Whip Co.
On the Double Square Square in our Dealings and Located on the Square

Wir haben sehr billige Preise für alle Lederwaren. Wir haben den Jumbo Collar — den besten im Markt; ferner Bridles, Pfluggeschirre, leberne Zugstränge, Collar Pads, Zugketten, Game Straps, Peitschen, Sättel usw.

Leute kommen 60 Meilen weit, um unsere Waren zu Retailpreisen zu kaufen.

Das hat seinen guten Grund
Wir würden Ihre Kundenschaft schätzen.

Curt Cinnartz
Händler in
Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen,
Eisenerwaren, Blechwaren u. s. w.
Der höchste Marktpreis wird für Butter und Eier bezahlt.

Applique: 1. Fr. Irene Weg, 2. Frau Harold Adams.

Mexikanische Arbeit: 1. Frau Walter Grate, 2. Fr. Olga Berner.

Displays, bestes und größtes "Set": 1. Preis (\$1.00) Frau E. C. Behr, 2. Preis (50c) Fr. E. Berner.

Blumen.

Beste Ausstellung: 1. Preis (\$1.00) Frau S. C. Voce.

Beste Topfblume: 1. Preis (50c) Frau Fr. Waldschmidt; erhielt auch Spezialpreis (Wäskhof) von Curt Dimark.

Abteilung für Kochkunst.

Bestes Brot: 1. Preis (\$1.00) Frau R. S. Wagenführ; erhielt auch Spezialpreis von Dittlinger (48 Pfund Weizenmehl) und von R. V. Brewing Co. (2 Dug. "Gold Medal"); 2. Preis (50c) Frau Zoe Berner; erhielt auch Spezialpreis von Dittlinger (24 Pfund Weizenmehl).

Beste Butter: 1. Preis (\$1.00) Frau Aug. Triefch; erhielt auch Spezialpreis von Louis Semme Co. für bestes Dairy-Produkt, einen Wasser-Nahm-Separator, sowie Spezialpreis von Oscar Haas & Co. (Bucilla Embroidery Package Outfit); 2. Preis (50c) Frau Erwin Kohlenberg.

In den folgenden Fällen war der erste Preis 50 c und der zweite Preis ein rotes Band.

Konferven.

Erste Preise erhielten: Frau Fr. Waldschmidt für Pfäunen, Pfirsiche und Wassermelonen; Carl Kreußer für Trauben, Tomaten und Agurita; Fr. Katie Krehmeyer für Feigen.

In Kannen eingemacht. Erste Preise erhielten: Frau Fr. Waldschmidt für Äpfel, Catfup, Corn, gestopfte Pfeffer und rote Rüben; Willie Bergemann für Birnen und Mohrrüben; Frau Wm. Hansmann für Pfirsiche, Bohnen, Bäckles und Chon Chon; Fern. Mittendorf für Pfäunen; Ludwig Link für Tomaten; Frau Albert Soefge für Melonen; Paul Varja für Zwiebeln; Emil Heimeier für Sauerkraut. Zweite Preise erhielten in dieser Abteilung Fr. Wanda Sattler für Bir-

nen, Frau Fr. Waldschmidt für Pfirsiche, Pfäunen, Tomaten und Bäckles; Frau Louise Vogel für rote Rüben; Frau Erwin Kohlenberg für Bohnen, Frau Aug. Triefch für Melonen; Frau Albert Soefge für Catfup; Ludwig Link für Corn.

Rüben.

Erster Preis (\$1.00), Frau Fr. Waldschmidt; erhielt auch Spezialpreise von D. V. Pfantiel (Turkish Towel Bath Set) und von Landa (24 Pfund Weizenmehl); zweiter Preis (rotes Band) Fr. Lonie Starb.

Espec: 1. Preis (\$1.00) Arno Link.

Wurst: 1. Preis (\$1.00) Frau Erwin Kohlenberg; 2. Preis (rotes Band) Arno Link.

Molasses: 1. Preis (\$1.00) Frau Erwin Kohlenberg; 2. Preis Albert Quersien.

Sonig: 1. Preis (\$1.00) Wm. Beinemann.

Duzend Eier: 1. Preis (50c) Egon Albes.

Pumpkin Display: 1. Preis (\$1.00) Frau E. Kabeilmacher; erhielt auch Spezialpreis (Berry Set) von S. R. Pfeiffer Co.

Abteilung für Kunst und Malerei. Porzellan-Malerei: 1. Preis (\$1.00) Fr. Eltha Zipp.

Aquarell-Malerei: 1. und 2. Preis (\$1.00 und rotes Band) Fr. M. Zipp.

Ölmalerei: 1. und 2. Preis (\$1.00 und rotes Band) Fr. M. Zipp.

Künstliche Blumen: 1. Preis (50c) Frau B. M. Rims.

Die Gutmachungskommission in Paris hat einstimmig den von Belgien vorgeschlagenen Vergleich in der Frage eines Moratoriums für Deutschland angenommen.

Du Bois, der Franzose an der Kommission, stimmte mit den übrigen Mitgliedern, nachdem er eine lange Unterredung mit dem französischen Premierminister Poicare gehat hatte.

Der Antrag des Engländers Sir John Bradburn, daß Deutschland ein Moratorium unter den bereits erlangten Garantien gewährt werde, wurde verworfen, nur England stimmte für den Antrag.

Frankreich und Belgien stimmten dagegen, und Italien enthielt sich der Abstimmung.

Dann nahm die Kommission die letzten Vorschläge der deutschen Regierung an, die sich auf Lieferung von Kohlen und Holz beziehen. Es wird angenommen, daß Du Bois für den Vergleich mit Genehmigung Poicare stimmte, doch konnte dies nicht in Erfahrung gebracht werden.

Denn der Vergleich auch nicht technisch ein Moratorium für Deutschland vorliegt, ist doch seine Wirkung die gleiche.

Deutschland braucht im Jahre 1922 seine Barzahlungen mehr zu machen, und später im Jahre soll bestimmt werden, was Deutschland im Jahre 1923 zahlen soll.

Belgien nimmt in diesem Jahre von Deutschland Schatzamtssnoten an Zahlungsstatt an und die deutsche Regierung stellt weitere Garantien für deren spätere Einlösung.

Belgien hat das Vorrecht auf die deutschen Entschädigungszahlungen in diesem Jahre im Betrage von mehr als 250,000,000 Goldmark.

Niemand darf aus Deutschland jetzt mehr als 20,000 Mark herausbringen, aber ein Besucher kann beim Betreten des deutschen Bodens von den Zollbehörden eine Bescheinigung erwirken, die ihm gestattet, ebensoviel herauszunehmen, wie er hineinbringt.

Für Artikel, die in Deutschland gekauft wurden, und die ins Ausland mitgenommen werden sollen, muß man sich eine Export-Lizenz erwirken.

Kirchliches.

Deutsch-protestantische Kirche. Neu-Braunfels.

Morgengottesdienst um 10 Uhr, Abendgottesdienst um 8 Uhr. Sonntagsschule 3/4 vor 9 Uhr.

Kirchenschorübung jeden Dienstag Abend um 1/2 8 Uhr; Junior Chort jeden Freitag um 1/2 8 Uhr. G. Mornhinweg, Pastor.

Am Sonntag, den 24. September veranstaltet der Frauen Verein der Friedens Gemeinde einen Bazar bei der Kirche. Anfang 3 Uhr. Am

Nachmittag werden die jungen Leute und am Abend Mitglieder des Frauen Vereins Dialoge vortragen. Für Erfrischungen etc. ist gesorgt.

Am Freitag, den 29. September wird der Jugend Verein der Kreuz-Gemeinde in Seguin eine Abendunterhaltung zum Besten der Notleidenden in Deutschland veranstalten. Jedermann ist zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

S. Varnofsky, V.

Am Sonntag, den 17., wird morgens Sonntagsschule und Gottesdienst in Cibolo stattfinden, und nachmittags in Converse. Am Nachmittag des 21. September wird in Leifner School Gottesdienst stattfinden, und im Anschluß daran eine überaus wichtige Gemeindeversammlung. Alle Mitglieder der Leifner School Gemeinde sollten gegenwärtig sein, da es sich um eine wichtige Frage in derselben handelt, die entschieden werden muß.

Die Speziellen Versammlungen welche jeden Abend in der hiesigen Methodistischen Kirche gehalten werden seit vorigen Sonntag, und anhalten werden bis nächsten Sonntag, erweisen sich recht segensreich. Der Besuch ist verhältnismäßig gut, und wir freuen uns eine schöne Anzahl unserer Freunde in den Versammlungen zu sehen, wir wünschen, die Zahl wäre zehnmal so groß.

Rev. R. E. Duffton, von Greenville, Texas, leitet den herzerhebenden Gesang, u. Liebhaber von christlichem Gesang finden reichen Genuß. Der Pastor der Gemeinde besorgt selbst das Predigen. Diese Versammlungen sind nicht nur bestimmt für die Mitglieder der Methodistischen Kirche, sondern für alle christlich gesinnten Leute, und ist Jedermann herzlich eingeladen. Kommt, es ist noch Raum.

Erbauungsstunde, jeden Tag um 10 Uhr Vormittags; Jugenderfassungen um 7.30; Hauptgottesdienst 8.15.

P. S. Hensch

Sie bekommen eine wirkliche Nähmaschine wenn sie die "FREE" kaufen.

Kauf höchste verarbeitete, und Sie können vorzügliche Arbeit darauf thun, ohne durch Müdigkeit erschöpft zu werden.

Es ist wirklich ein Vergnügen, auf der "Free" zu nähen.

Wir wollen, daß Sie diese Nähmaschine auf unsere Kosten versuchen.

Telephon 21

J. Jahn Quality Furniture Store

Verloren, auf Post Road, "Seed Pearl Fringe" Ohrring; bitte gegen Belohnung in der Herald-Office abzuliefern.

Zu verkaufen. 5 Zimmer-Haus, 2 Gallerien, mit 2 Lots, genügend Wasser; nahe bei der Stadt. Näheres bei Ad. duRenil.

Versammlung Die monatliche Versammlung des Teutonia Farmer-Vereins findet am Sonntag, den 17. September statt. Arno Link, Präsident.

Geld zurückerstattet wenn Boo-Cure Ihreorrhoea nicht kuriert. Sie haben Pyorrhoea und leiden an Zahnschmerz, Verstopfung und Kopfweh. Lassen Sie uns Ihnen zu Gesundheit und guten Zähnen verhelfen. Man schicke per Post \$1.50 an Texas Laboratories, Temple, Texas. Ihr Geld wird zurückerstattet, wenn es nicht hilft.

Die Guadalupe-Brücke an der Post Road bei Neu-Braunfels wird wegen Reparatur von Montag Morgen, den 18. September an mehrere Tage geschlossen sein. Die Leute werden ersucht, in dieser Zeit über die Brücke bei Gruenes Crossing zu fahren. Achtungsvoll, Commissioners' Court.

Zu verkaufen oder zu verhandeln, eine 5 Passenger Overland Touring Car in gutem Zustande, würde Ford Roadster im Handel nehmen. Bruno Bettge.

Zu verkaufen. Mehrere gute Arbeitspferde und Gef. Näheres bei Richard Schumann.

Warnung

Alles Schießen, auch mit Air Guns und Riggerbooters, ist innerhalb der Stadtgrenze streng verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Eltern, warnt Eure Kinder. Ed. Koeller, City Marshal. 51 4

Zu verrenten Drei Zimmer, 411 Comal St. 51 ff. Olga Debele.

Verlangt. Ehrliches, zuverlässiges, gefeiertes protestantisches Mädchen, nicht jünger als 18 Jahre, für Hausarbeit und Kochen in einer Familie von drei Erwachsenen. Guter Lohn und gutes Heim für richtige Person, wenn permanent. Man schreibe an Mrs. Baird, Box 536, San Antonio, Texas. 51 2

Zu verkaufen. Einige sechsprozentige, durch erste Hypothek gesicherte Gold Bonds. Nähere Auskunft im Courthouse bei 51 3 Carl Koepfer.

Opera House Programm

Samstag, 16. September Fox Special Feature beifolgt THE THUNDERCLAP 2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag 17. und 18. September IN THE NAME OF THE LAW 2 Reel Comedy 15 u. 25c

Dienstag, 19. September Buck Jones WEST OF CHICAGO Fox News 10 u. 20c

Donnerstag, 21. September Wird später bekanntgemacht

Großes Preis- und Pot-Schießen des Kirby Schützenvereins Sonntag, den 17. September. Alle Schützen sind freundlichst eingeladen. Kirby Schützenverein.

Preis- und Pot-Schießen des Crane's Mill Schützenvereins Sonntag, den 24. September. Kartenverkauf 9 a. m. bis 5 p. m. Alle Schützen sind freundlichst eingeladen. Das Committee.

Großer Ball in der Pratt Halle Sonntag, den 17. September. Freundlichst ladet ein Mon Varneburg.

Großer Ball in der Ziegenhals' Pavillon Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein York Creek Orchester.

Großer Ball in der York Creek Sängerhalle Sonntag, den 24. September. Alle Mitglieder und Freunde des selben sind eingeladen. Der Verein.

Großer Bürger Ball in der Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle Samstag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

für Solche, die ihr Geld in Bonds anlegen wollen.

Wir haben noch \$15,000 sechsprozentige New Braunfels Stadt-Bonds anhand, die wir, so lange sie anhalten, in Summen von \$500.00 aufwärts, zu sehr annehmbarem Preise offerieren.

Bitte nachzufragen bei Vertreter von J. E. Arlitt. Adolf Stein.

Schuh-Reparatur

Besondere Aufmerksamkeit wird Schuhen der Schulkinder gewidmet. Wir können diese Schuhe wie neu machen, mit geringen Kosten für Sie. Ein Probe-Auftrag ist alles, was wir verlangen.

Quick Service Shoe Shop Operahaus-Gebäude, Neu-Braunfels

Sehen Sie Ihre Eier für Herbst-Küchlein jetzt.

Am 1. September werde ich meinen Incubator in Betrieb setzen; kann Eier in beliebiger Zahl ausbrüten, zu \$3.50 für 100 oder \$30.00 für 1000. Reservieren Sie jetzt Platz. Alex Forke, Neu-Braunfels, Texas.

Farmer, wacht auf!

"Farm Bureau" ist das einzige Mittel, die Farmerei zu ihrer wohlverdienten Stellung zu bringen. Laßt Euch die Erfolge der letzten Jahre erklären bei dem

Comal County Farm Bureau Der Marktpreis für Schälkorn ist jetzt 55 Cents.

Blinn Memorial College

bietet strebsamen jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit sich gründliche Schulkenntnisse anzueignen, sich für das Lehrfach, die Geschäftswelt oder höhere Schulen vorzubereiten. Nähere Auskunft erteilt J. L. Ren, Präsident, Brenham, Texas.

Großer Bürger Ball in der Selma Halle

Sonntag, den 16. September. Becks Jazz-Musik. Freundlichst ladet ein R. C. Friesenhahn.

Großer Bürger Ball in der Echo Halle

Sonntag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle

Sonntag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle

Sonntag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle

Sonntag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle

Sonntag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle

Sonntag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle

Sonntag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Großer Bürger Ball in der neuen Echo Halle

Sonntag, den 16. September. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung meiner geliebten Gattin, unserer geliebten Mutter und unserer lieben Schwester, Frau Valentine Kabe, geb. Jonas, ihre Teilnahme und freundliche Hilfe erwiesen, besonders auch für die vielen Blumenspenden und Herrn Pastor Knaaf für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen

Dankagung.

Der Bazar zum Besten des Erzel-Fonds war ein richtiger Erfolg. Nach Abzug der Ausgaben können als Reingewinn 50 Thaler dem Erzel-Fond zugewendet werden. Die Damen des Frauenvereins sind sich wohl bewußt daß ein so schöner Erfolg nur möglich war, weil sie ein so allgemein warmes Entgegenkommen bei den vielen Mitgliedern und Freunden der Gemeinde in dieser Sache gefunden haben. Und so fühlen sich die Damen gedungen, allen, die in dieser oder jener Weise zu diesem schönen Resultat beitrugen, den Spendern, wie Kläufern und namentlich auch den Bewährten sträften bei Aufführung des Programms, hiermit herzlichst zu danken.

Im Namen und Auftrage des Frauenvereins der hiesigen deutsch-protestantischen Gemeinde: G. Mornhinweg, Pastor.

Quittung.

Die Unterzeichnete bescheinigt hiermit dankend, vom Orden der Hermannsöhne im Staate Texas durch die Albert Kappfer Loge No. 106, D. D. S. E., die beim Tode ihres Gatten Herrn Fr. Kraft fällige Summe von Eintausend Dollars (\$1,000.00) erhalten zu haben. Frau Bertha Kraft.

Quittung.

Die Unterzeichnete bescheinigt hiermit dankend, vom Neu-Braunfels Gegenfeitigen Unterstützungsverein die beim Tode des Herrn Otto Brooks fällige Summe von Eintausend Dollars (\$1,000.00) erhalten zu haben. Fr. Maggie A. Gross.